



2025
JAHRESBERICHT

IMPRESSUM

Herausgeber:

German Films Service + Marketing GmbH

Herzog-Wilhelm-Str. 16

80331 München

Tel. 089 599787-0

info@german-films.de

www.german-films.de

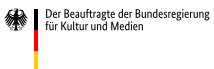
Verantwortlich: Simone Baumann

Redaktion: Angela Sonntag, Eva-Maria Pellikan

Texte: Angela Sonntag

Gestaltung: Kopfarbyte UG, Berlin

German Films bedankt sich bei allen Förderpartnern für ihre Unterstützung:



INHALT

Vorwort	4
German Films	9
German Films bei internationalen Festivals	14
German Films bei Filmmärkten	21
Festivals des Deutschen Films & Partnerveranstaltungen	23
German Films in Kooperation mit Labs & Trainings	29
German Films Projekte	31

ANLAGEN

Filme auf Festivals des deutschen Films 2024	49
Website-Benutzerstatistiken 2024	53
Distribution-Support-Statistik 2024	54
Bildnachweise	61



VORWORT

Zum Start in das Jahr 2025 gab es aus deutscher Sicht wieder gute Nachrichten. Ende Januar wurde bei den Oscar®-Nominierungen der deutsche Beitrag **DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS** von Mohammad Rasoulof unter die letzten fünf Filme in der Kategorie „International Feature Film“ gewählt. Damit wurde nach **IM WESTEN NICHTS NEUES** von Edward Berger (2023) und **DAS LEHRERZIMMER** von İlker Çatak (2024) zum dritten Mal in Folge ein deutscher Film für den Oscar® nominiert. Der Film von Mohammad Rasoulof war eine herausragende Arbeit eines der großen Regisseure des Weltkinos, der in Deutschland Schutz gefunden hatte. Über den künstlerischen Inhalt hinaus hatte der Film somit für Aufmerksamkeit gesorgt.

Zum Start in das Festivaljahr waren deutsche Produktionen und Koproduktionen bei den Januar-Festivals Sundance und Rotterdam vertreten. In

Park City war in der Sektion Premieres die majoritär deutsche Koproduktion **ALL THAT'S LEFT OF YOU** von Cherien Dabis zu sehen. Im Line-up von Rotterdam waren 32 deutsche Produktionen und Koproduktionen, darunter drei in Wettbewerbskategorien: **BAD PAINTER** von Albert Oehlen in der Big Screen Competition und **LES RITES DE PASSAGE** von Florian Fischer und Johannes Kress in der Tiger Short Competition.

Die Berlinale feierte in ihrem Jubiläumsjahr der 75. Edition eine große Beteiligung von deutschen Filmen: 66 deutsche Produktionen und Koproduktionen waren in unterschiedlichen Sektionen des Festivals zu sehen. **DAS LICHT** von Tom Tykwer eröffnete das Festival. Außerdem konkurrierten zwei deutsche Produktionen in der Wettbewerbssektion um den Goldenen Bären: **WAS MARIELLE WEISS** von Frédéric Hambalek und **YUNAN** von Ameer

Fakher Eldin. Preise gab es unter anderem für **WAS MARIELLE WEISS** von Frédéric Hambalek (Special Mention Guild Film Prize), **HYSTERIA** von Mehmet Akif Büyükcatalay (Label Europa Cinemas) und **DIE MÖLLNER BRIEFE** von Martina Priessner (Amnesty International Film Award und Panorama Audience Award).

Ein weiteres Jubiläum aus German Films Sicht gab es für FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS. Die Talent-Kampagne ging in die zehnte Edition. Seit ihrer ersten Ausgabe 2016 hat sich die jährliche Kampagne als Plattform etabliert, um deutschen Filmtalenten internationale Sichtbarkeit zu verleihen und die Aufmerksamkeit der globalen Filmindustrie auf einige der herausragenden Newcomer aus Deutschland zu lenken. Auch in diesem Jahr stand die Kampagne wieder unter dem Zusatz „The Filmmakers“ – die sieben Talente repräsentierten unterschiedliche Departments aus dem Filmbereich von Schauspiel, über Regie bis zu Kamera. Die Faces fungierten erneut als Botschafter:innen der Kampagne und nahmen im Laufe des Jahres an verschiedenen internationalen Veranstaltungen und Panels teil, um über ihre Arbeit und das deutsche Filmschaffen zu sprechen.

Bei den 97. Academy Awards® ging – wie erwähnt – das Drama **DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS** von Mohammad Rasoulof als deutscher Beitrag in der Kategorie „International Feature Film“ ins Rennen. In weiteren Oscar®-Kategorien gab es erfreuliche Nominierungen für deutsche Filme und deutsche Filmschaffende: Das Drama **SEPTEMBER 5** von Tim Fehlbaum erhielt eine Nominierung in der Kategorie „Original Screenplay“ für die Autoren Moritz Binder, Tim Fehlbaum und Ko-Autor Alex David. Nach dem Oscar®-Gewinn für „Original Score“ für **IM WESTEN NICHTS NEUES** im Jahr 2023 bekam der deutsche Komponist Volker Bertelmann eine weitere Nominierung in diesem Jahr für **KONKLAVE** (vom deutschen Regisseur Edward Berger). Ebenfalls für **KONKLAVE** erhielt die deutsche Lisy Christl eine Nominierung in der Kategorie „Costu-



me Design“. Für das Science-Fiction Epos **DUNE: PART TWO** wurde der deutsche VFX-Experte Gerd Nefzer in der Kategorie „Visual Effects“ nominiert. Gerd Nefzer war letztendlich der einzige Deutsche, der mit einem Academy Award® ausgezeichnet wurde. Dennoch waren die vielen Nominierungen ein gutes Zeichen für die internationale Präsenz deutscher Filme und Filmemacher:innen.

Bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes gab es ebenfalls besondere Aufmerksamkeit für deutsche Produktionen und deutsche Filmemacher:innen. Regisseurin Mascha Schilinski wurde mit ihrem historischen Gesellschaftsdrama **IN DIE SONNE SCHAUEN** in den Hauptwettbewerb eingeladen. In der Sektion Première liefen Fatih Akins **AMRUM** und **DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE** von Kirill Serebrennikov, in der Quinzaine des Cinéastes war Christian Petzolds **MIROIRS NO.3** programmiert. Preise gab es unter anderem für **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski (Jury Prize) und **EROGENESIS** von Xandra Popescu (Semaine de la Critique – CANAL+ Award for Short Film).

Im 59. IFF Karlovy Vary war als deutsche Produktion **REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES** von Steffen Goldkamp in der Proxima Competition zu sehen, in Locarno waren insgesamt 22 deutsche Produktionen und Koproduktionen im Programm vertreten, darunter drei im Hauptwettbewerb: **WITH HASAN IN GAZA** von Kamal Aljafari – der zugleich auch der



Eröffnungsfilm des Festivals war – **SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN** von Julian Radlmaier und **DRY LEAF** von Alexandre Koberidze. Auch in Toronto gab es eine starke Präsenz von deutschen Produktionen und Koproduktionen: insgesamt 21 Filme, darunter sechs majoritär deutsche Filme. **BABYSTAR** von Joscha Bongard feierte in Kanada seine Weltpremiere. **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski – der kurz zuvor im August von einer Jury unter fünf eingereichten Filmen als deutscher Beitrag für die Academy Awards® ausgewählt wurde – startete mit der Nordamerikapremiere traditionell beim TIFF in Kanada seine Oscar®-Kampagne. In Venedig wurden 21 deutsche Produktionen und Koproduktionen in den verschiedenen Sektionen gezeigt. Ildikó Enyedis **SILENT FRIEND** konkurrierte im Hauptwettbewerb mit um den Goldenen Löwen. **FUNERAL CASINO BLUES** von Roderick Warich lief im Orizzonti-Wettbewerb und **A SOIL A CULTURE A RIVER A PEOPLE** von Viv Li in Orizzonti – Short Films.

Auch auf anderen A-Festivals wie San Sebastián, Busan, Tokio und Warschau waren deutsche Produktionen und Koproduktionen zu sehen. Beim Tallinn Black Nights Film Festival war ein sehenswertes deutsches Line-up programmiert. Preise gab es unter anderem für Aladdin Detlefsen und Kanji Tsuda als Best Actor in **DER FROSCH UND DAS WASSER** von Thomas Stuber, der im Hauptwettbewerb lief, den Special Prize for Best Production Design für

SMALLTOWN GIRL von Hille Norden, den Audience Award für **INTERIOR** von Pascal Schuh sowie den Class Jury Award für **DANKE FÜR NICHTS** von Stella Marie Markert.

Die Festivals des deutschen Films konnten auch in diesem Jahr beim Publikum überzeugen. Bei den etablierten Veranstaltungen in Rom, Madrid, Buenos Aires, Paris und in verschiedenen Städten in China wurden den interessierten Zuschauern aktuelle deutsche Produktionen und Festivalfilme präsentiert. Auch in Australien fand wieder ein „German Film Festival“ statt, das German Films gemeinsam mit Palace Cinemas organisierte. Dabei wurden in diesem Jahr 21 Filme in sieben australischen Städten (Sydney, Canberra, Melbourne, Brisbane und Adelaide, Perth und Byron Bay) gezeigt. Mit 44.261 Zuschauern waren so viele Besucher:innen wie noch nie auf dem Festival. Das Deutsche Filmfestival in Mexiko fand zum zweiten Mal in der „verlängerten“ Version als Festival statt. Viele der Vorstellungen auf den deutschen Filmfestivals weltweit waren ausverkauft. Wie auch in den vergangenen Jahren erfreuten sich die Festivals großer Beliebtheit, gerade weil dort auch immer deutsche Filmemacher:innen und Mitglieder der Filmcrews ihre Filme persönlich präsentieren, Einblicke in ihre Arbeit geben und dem Publikum für Fragen zu Verfügung stehen. Alle Events in dieser Reihe wurden erneut mit Unterstützung und in Kooperation mit den Goethe-Instituten vor Ort organisiert.

Beim Distribution Support wurden 2025 insgesamt 170 Anträge für Marketingkampagnen für Filme in 49 verschiedenen Ländern genehmigt. Zu den German Films Previews (GFP) reisten 64 internationale Filmeinkäufer:innen sowie 14 Weltvertriebe an. Die dreitägige Tradeshaw fand in diesem Jahr in Hannover statt. Gezeigt wurden 17 Langfilme und elf Upcoming Projects.

Auch im Jahr 2025 waren deutsche Kurzfilme auf Festivals wie Rotterdam, Berlin, Cannes, Locarno, Venedig und San Sebastian gut vertreten. So liefen



beispielsweise **PREKID VATRE** von Jakob Krese und **RÜCKBLICKEND BETRACHTET** von Mila Zhluktenko und Daniel Asadi Faezi im Kurzfilmwettbewerb der Berlinale, **LES RITES DE PASSAGE** von Florian Fischer und Johannes Krell in der Tiger Short Competition in Rotterdam und **MEINE GROSSMUTTER IST FALLSCHIRMSPRINGERIN** von Polina Piddubna im Hochschulwettbewerb La Cinef des Festival de Cannes. Wichtige Festivalauszeichnungen gab es unter anderem für **MY BROTHER, MY BROTHER** von Abdelrahman Dnewar und Saad Dnewar mit dem Golden Gate Award Best Animated Short des San Francisco Film Festivals. **SKIN ON SKIN** wurde vom Karlovy Vary Film Festival für das Talentprogramm Future Frames der European Film Promotion ausgewählt. Einen besonderen Erfolg aus dem Kurzfilmbereich gab es bei den 52. Student Academy Awards® 2025. Der deutsche Kurzfilm **A SPARROW'S SONG** von Tobias Eckerlin, produziert an der Filmakademie Baden-Württemberg, wurde beim Wettbewerb mit Gold in der Kategorie Animation ausgezeichnet.

Das Projekt Animation Germany ging in sein fünftes Jahr. Ziel ist auch weiterhin die internationale Vernetzung im Bereich Animation voranzutreiben und damit die Anliegen der Produzent:innen, Studios und Dienstleister Deutschlands zu unterstützen. German Films ist Ansprechpartner der in- und ausländischen Animationsbranche, die eine wachsende kreative und wirtschaftliche Bedeutung für den Filmstandort Deutschland hat. Hauptveranstaltungen sind Annecy, die Teilnahme an zwei bis drei Cartoon-Veranstaltungen, der Cannes Animation Day sowie die Organisation von Netzwerktreffen bei Festivals. Animationsfilme sind die deutschen Exportschlager: Majoritär deutsch finanzierte Animationsfilme waren auch 2025 die Spitzenreiter unter den erfolgreichsten deutschen Filmen im Ausland. Unter den Top Ten der erfolgreichsten deutschen Filme waren diese vier Animationsfilme am erfolgreichsten: **GRAND PRIX OF EUROPE, ALLES VOLLER MONSTER, HEIDI - RETTUNG DER LUCHSE** und **SANTA.COM**.



Die Aufgaben des German Film Office waren im sechsten Jahr geprägt vom weiteren Ausbau bestehender Kontakte, um neue Partnerschaften mit lokalen und regionalen Abspielstätten und Festivals voranzutreiben und das Standing der Einrichtung weiter zu verbessern. Im Fokus stand außerdem die Bündelung der filmischen Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten in Boston, Washington, Chicago, Los Angeles, San Francisco und Houston sowie in Kanada mit Toronto und Montreal. Programmatisch und kuratorisch betrachtet ist das amerikanische Arthouse-Kinopublikum nach wie vor an Themen interessiert, die sich mit Diversität, Abgrenzung, Minderheiten und aktueller Gesellschaftspolitik auseinandersetzen. Ergänzend ist das Interesse an Retrotiteln des deutschen Kinos gestiegen.

Im Oktober kam mit der Weltvertriebsförderung ein neuer Bereich hinzu, der nun zu den Aufgaben von German Films gehört. Um die internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit deutscher Kinofilme nachhaltig zu sichern, wurde eine gezielte Förderung für deutsche Weltvertriebe eingeführt. Diese Maßnahme ist von zentraler Bedeutung, da das neue Filmfördergesetz (FFG) keine Fördermittel für Weltvertriebe mehr vorsieht. Finanziert wird diese Unterstützung für Weltvertriebe aus Mitteln des BKM.

Der Jahreswechsel von 2024 auf 2025 war außerdem für viele in der deutschen Filmbranche spannend und turbulent zugleich. Die Unsicherheit im Dezember, was mit dem neuen Filmfördergesetz (FFG) passiert, ob und wie es in 2025 kommen wird, und welche anderen Änderungen es geben könnte, hatte jeden aus der Branche beschäftigt. Dass dann zumindest das neue FFG beschlossen wurde, war gut und wichtig.

Insgesamt kann German Films auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Präsenz deutscher Produktionen, Koproduktionen und Filmemacher:innen auf den internationalen Festivals war beeindruckend. Sowohl auf kleineren Filmfesten als auch auf den renommierten A-Festivals waren deutsche Filme meist in zweistelliger Zahl im Line-up vertreten. Bei den drei größten Festivals in Berlin, Cannes und Venedig war jeweils mindestens eine majoritär deutsche Produktion im Hauptwettbewerb. Ein weiterer Erfolg waren die guten Zahlen des deutschen Films im Ausland. Sowohl die Zuschauerzahlen als auch die Einnahmen deutscher Filme im Ausland konnten 2025 mehr als verdoppelt werden.

GERMAN FILMS

Die Organisation

German Films Service + Marketing ist das nationale Informations- und Beratungszentrum für die internationale Verbreitung deutscher Filme. Es wurde 1954 unter dem Namen Export-Union des Deutschen Films als Dachverband für den Verband Deutscher Spielfilmproduzenten, die Arbeitsgemeinschaft neuer deutscher Spielfilmproduzenten und den

Verband Deutscher Filmexporteure gegründet. Im Jahr 2004 wurde die Firma umstrukturiert und firmiert seither unter German Films Service + Marketing GmbH. Im Verbund und in Zusammenarbeit mit zehn Gesellschafter:innen fördert German Films die Visibilität des deutschen Spiel-, Dokumentar-, Fernseh- und Kurzfilms im Ausland.

Gesellschafter:innen 2025

- Allianz Deutscher Produzentinnen und Produzenten - Film, Fernsehen und Audiovisuelle Medien e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm
- Arbeitsgemeinschaft Kurzfilm
- Deutsche Kinemathek Museum für Film und Fernsehen
- FFA Filmförderungsanstalt
- FilmFernsehFonds Bayern
- Film- und Medienstiftung NRW
- Medienboard Berlin-Brandenburg
- PROG Producers of Germany
- Verband Deutscher Filmexporteure

Aufsichtsrat 2025

- Philipp Kreuzer
- Kirsten Niehuus (bis 11/25)
- Sarah Duve-Schmid (ab 11/25)
- Jana Cernik
- Johannes Busse
- Dr. Frank Castenholz

Mitarbeiter:innen 2025

- Simone Baumann (Managing Director)
- Anneke Beuermann (Assistant to Managing Director)
- Andrea Schiefer (Deputy Managing Director/Director Administration & Strategic Development)
- Alba Lopez (Accounting) (bis 02/25)
- Anna Damasio (Accounting/Administration) (ab 04/25)
- Sylva Häutle (Head of Festival Relations & Producers Liaison)

- Marcos Rabelo (Head of Regional Desk Central & Eastern Europe, Market Projects)
- Valentin Köhn (Head of Regional Desk Southern Europe & South- & Central America)
- Nicole Kaufmann (Head of Regional Desk USA & UK)
- Fides Stark (Head of Regional Desk Asia, Australia, Nordics & Turkey/Marketing & Subtitling Support - Feature Film)
- Martin Scheuring (Head of Short Films)
- Julia Teichmann (Head of Documentary/Marketing & Subtitling Support - Documentary Film)
- Ina Sommer (Head of Animation Germany & World Sales Funding)
- Angela Sonntag (Head of Press & Public Relations)
- Eva-Maria Pellikan (Head of Communications & Marketing, Liaison TV & Series)
- Anne Heidebrecht (Head of Distribution Support & German Films Previews) (bis 09/25)
- Johanna Buse (Head of Distribution Support & German Films Previews) (ab 10/25)
- Dorothee von Manteuffel (Distribution Support) (bis 11/25)
- Sophia Lahme (Distribution Support) (ab 12/25)
- Aitana Santos Petterino (Apprentice Event Management) (bis 07/25)
- Florin Aurich (Apprentice Event Management) (ab 06/25)
- Majed Kahloul (Apprentice Office Management) (bis 07/25)
- Svenja Rauhut (Apprentice Office Management) (ab 09/25)

Auslandsvertretung 2025

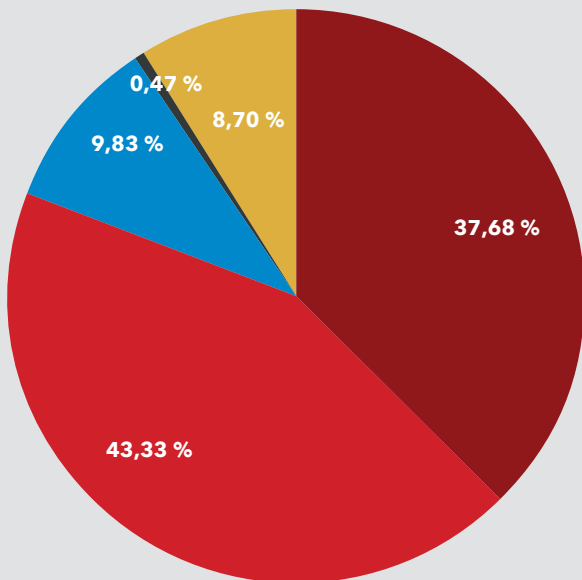
- China / Südostasien: Anke Redl
- Osteuropa: Marcel Maïga
- USA / German Film Office New York: Sara Stevenson
- Argentinien (Deutsche Filmwoche): Gustav Wilhelmi

Budgetaufteilung / Ausgaben

Das Budget von German Films für 2025 betrug 5.308.400 Euro. Es wurde aus Mitteln der/des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Filmförderungsanstalt (FFA) sowie mittels Exportbeiträgen des laufenden Jahres finanziert. Außerdem leisteten auch die neun großen wirtschaftlichen Filmförderungen (FilmFernsehFonds Bayern, Film- und Medienstiftung NRW, HessenFilm, Medienboard Berlin-Brandenburg, Mitteldeutsche Medienförderung, MFG

Baden-Württemberg, MOIN Filmförderung, MV Filmförderung und Nordmedia) einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit von German Films.

Erstmals in 2025 wurde zum 1. Oktober eine Weltvertriebsförderung bei German Films etabliert, vollständig aus Mitteln der/des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) finanziert und für 2025 anteilig in Höhe von 250.000€ ausgezahlt (s. Seite 47).

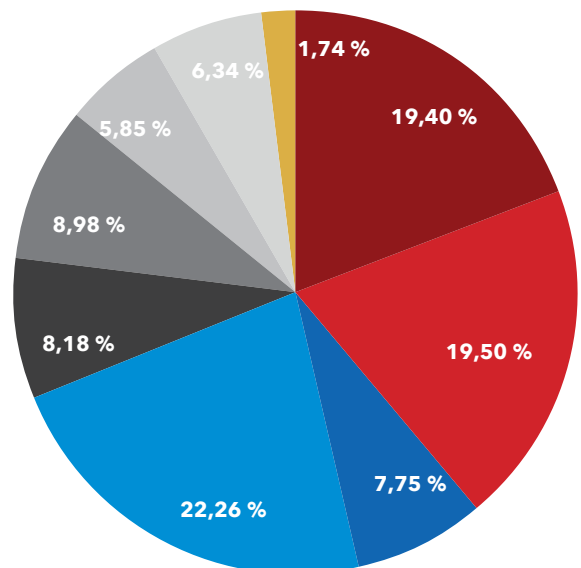


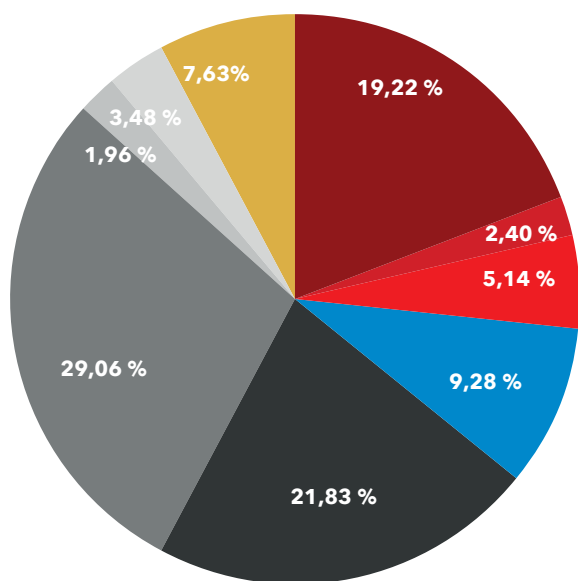
Wirtschaftsplan 2025 in Euro

● BKM	2.000.000
● FFA	2.300.000
● Länderförderungen	521.700
● Standortförderung Bayern	25.000
● Drittmittel (inkl. Exportbeiträge)	461.700
Haushalt in Euro	5.308.400

Aufteilung Länderförderungen in Euro

● Film- und Medienstiftung NRW	101.210
● FilmFernsehFonds Bayern	101.732
● MOIN Filmförderung HSH	40.432
● Medienboard Berlin-Brandenburg	116.130
● MFG Baden-Württemberg	42.675
● Mitteldeutsche Medienförderung	46.849
● Hessen Film	30.519
● Nordmedia	33.076
● MV Filmförderung	9.078
Total	521.700





Ausgaben des Werbehaushaltes nach Maßnahmenblöcken in Euro

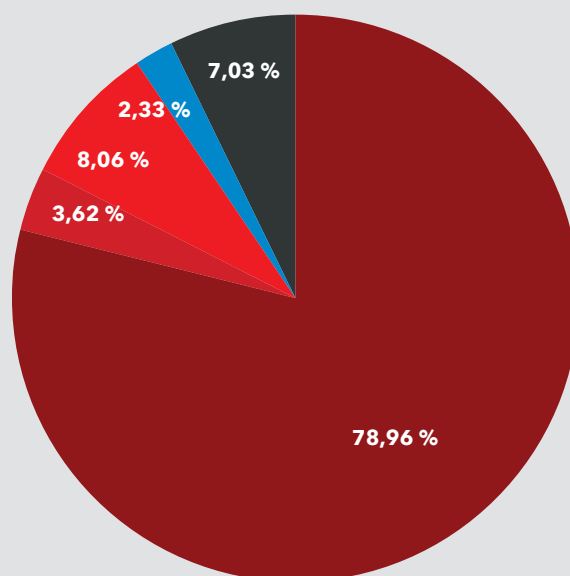
Maßnahmen

● Int. Filmfestspiele	747.846
● Dokumentar- und Kurzfilmfestivals	93.559
● Film- und Fernsehmesse	199.854
● Festivals des Deutschen Films	361.128
● Sondermaßnahmen (ohne DS)	849.514
● Distribution Support	1.130.694
● Untertitelungen	76.214
● Veröffentlichungen	135.375
● Virtuelle Maßnahmen	296.889

Ausgaben **3.891.073**

Verwaltungshaushalt nach Kostenarten in Euro

● Personalkosten	1.126.876
● Auslandsbeauftragte	51.658
● Raumkosten	115.098
● Telekommunikation / Webseite	33.289
● Sonstige Kosten	100.268
	1.427.189



Realisierte Einnahmen	5.325.030
Ausgaben	5.318.262
Unterschreitung	6.768

Publikationen und Veröffentlichungen

German Films fungiert als nationales Informations- und Beratungszentrum für die internationale Verbreitung deutscher Filme und übernimmt dabei vielfältige Aufgaben. Um über aktuelle Projekte, Initiativen und Kampagnen zu informieren, versendet German Films regelmäßig Nachrichten, Mitteilungen und Updates über einen E-Mail-Verteiler. Die Mitteilungen werden über einen allgemeinen Verteiler versendet, während spezifische Fachinformationen zu Einreichungsmöglichkeiten bei internationalen Festivals und Märkten sowie dem GFAQ-Magazin gezielt an Brancheninsider weitergeleitet werden.

Am Ende jedes Monats veröffentlicht German Films einen englischsprachigen Newsletter, der Hintergrundberichte zum deutschen Film, Rückblicke auf vergangene Events und Aktionen sowie einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Termine bietet. Der Newsletter erreicht ein breites nationales und internationales Publikum und konnte seine Abonnentenzahl im Jahr 2025 auf 1.561 (vgl. 2024: 1.376) steigern.

Digitale Sondersendungen liefern darüber hinaus umfassende Informationen zu deutschen Filmen, die auf internationalen Festivals präsentiert werden. Der Verteiler umfasst 3.922 Empfänger:innen (vgl. 2024: 3.924).

Das Magazin German Films Quarterly (GFAQ) erscheint viermal im Jahr und bietet Porträts zu deutschen Filmemacher:innen, Hintergrundberichte zu verschiedenen Aspekten der deutschen Filmindustrie sowie Produktionsberichte und Informationen über aktuelle deutsche Filme. Die Printausgabe erreicht das Fachpublikum auf großen Filmfestivals und Märkten, während die digitale Version an einen internationalen Verteiler mit rund 3.754 (vgl. 2024: 3.660) Abonnent:innen verschickt wird. Zudem ist das Magazin über die Website www.germanfilms-quarterly.de abrufbar, die im Jahr 2025 insgesamt 548.038 Aufrufe verzeichnete. Das ist eine Steigerung der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr um 47 Prozent.

Auch in 2025 wurden neben den Porträts von Filmschaffenden, Berichte und Artikel veröffentlicht. In diesem Jahr war das Überthema „History“ – Berichte aus dem historischen und geschichtlichen Bereich von German Films und dessen Wirkungskreis. Die einzelnen Artikel behandelten: „History – German Films at the Oscars“ (1-2025), „History – German Films abroad before and after The Second World War“ (2-2025), „History – Internationally successful female German filmmakers in film history“ (3-2025) und „History – The journey to the first German film law“ (4-2025).

Zusätzlich veröffentlicht German Films regelmäßig Anzeigen in den Print- und Online-Ausgaben führender internationaler Fachzeitschriften, um die Teilnahme und Auszeichnungen deutscher Filme auf Festivals weltweit zu präsentieren und ihre internationale Sichtbarkeit zu stärken.

Einen umfassenden Überblick über alle Aktivitäten von German Films bietet der Jahresbericht, der auch 2025 als Download verfügbar ist.

German Films Showreels

Für die wichtigsten internationalen Filmmessen produzierte German Films erneut ein aktuelles Showreel, das die herausragenden deutschen Festivalbeiträge der Saison präsentierte – darunter Highlights von den Festivals in Berlin, Rotterdam und Sundance. Die Showreels und der Trailer wurden auf Messen und Veranstaltungen gezeigt, während German Films die Online-Nutzerzahlen analysierte, um wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Alle Showreels des Jahres 2025 fanden großes Interesse in der Filmbranche und erhielten durchweg positives Feedback.

Im Jahr 2025 wurde darüber hinaus auch wieder ein Showreel für Animationsfilme gestaltet. Neun Feature Animationsfilme wurden mit Interviews und Trailer vorgestellt. Das Showreel wurde bei folgenden Events und Plattformen gezeigt: Berlinale, EFM 2025 (13. – 23.02.), Cannes (13. – 24.05.), Annecy Animation Film Festival (08. – 14.06.), Platzierung im Kino bei den German Films Previews in Hannover (30.06. – 03.07.2025), dem deutsch-französischen Filmtreffen RDV in Paris (08. – 09.10.) und auf den Social-Media-Kanälen.

Website, Social Media

Die Website www.german-films.de bietet umfassende Informationen über die Aufgaben und Aktivitäten von German Films sowie ein vielseitiges Serviceangebot für internationale Einkäufer:innen, Weltvertriebe, Journalist:innen, Regisseur:innen und Produzent:innen.

Im Jahr 2025 verzeichnete die German-Films-Website insgesamt 19.132 Besuche, 41.357 Seitenaufrufe, 4.617 Downloads und 6.840 genutzte Links. Zusätzlich informiert German Films Filminteressierte und Branchenvertreter:innen über verschiedene Social-Media-Kanäle:

- Instagram: 29.331 Follower:innen
- Facebook: 24.570 Abonnent:innen
- LinkedIn: 5.272 Follower:innen
- Vimeo & YouTube als ergänzende Plattformen

Alle Kanäle verzeichneten 2025 ein kontinuierliches Wachstum der Abonnementzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Über Facebook erzielte German Films im Jahr 2024 insgesamt 16.2 Millionen Views und hatte eine Reichweite von 5.2 Millionen, über Instagram wurden 7.2 Millionen Views bei einer Reichweite von 2.5 Millionen erreicht.

GERMAN FILMS BEI INTERNATIONALEN FESTIVALS

German Films @ Sundance Film Festival

23.01. - 02.02.2025

Die offizielle Programmauswahl des Sundance Film Festivals umfasste 87 Spielfilme und sechs episodische Projekte (Serien). Außerdem gehörten Shorts und weitere Sektionen (Dokumentar- und Kurzfilmprogramme) zur Programmerweiterung. Die Besucherzahlen stiegen 2025 deutlich im Vergleich zu 2024 (+ 17 Prozent bei In-Person-Teilnehmer:innen). Aus deutscher Sicht waren die minoritären Koproduktionen **CUTTING THROUGH ROCKS** von Sara Khaki und Mohammadreza Eyni und **KHARTOUM** von Anas Saeed, Rawia Alhag, Ibrahim Snoopy Ahmad, Timeea Mohamed Ahmed und Phil Cox und **MR. NOBODY AGAINST PUTIN** von David Borenstein und Pasha Talankin in der Sektion World Cinema Documentary Competition sowie in der Sektion Premieres die majoritäre deutsche Koproduktion **ALL THAT'S LEFT OF YOU** von Cherien Dabis und die minoritäre Koproduktion **PETER HUJAR'S DAY** von Ira Sachs vertreten. Zum dritten Mal diente der **EUROPE! HUB**, an dem sich German Films finanziell beteiligt, vor Ort als Treffpunkt für das europäische Kino und Filmemacher:innen.

German Films @ International Film Festival Rotterdam

30.01. - 09.02.2025

Das Festival verzeichnete 276.353 Besucher für sein Programm mit 482 Filmen, darunter 201 Weltpremierer, das durch eine Vielzahl multidisziplinärer Programme wie Art Directions, IFFR Talks und andere ergänzt wird. Zu den Highlights des Gesprächsprogramms gehörten dieses Jahr Ryusuke Hamaguchi, Alice Rohrwacher, Mati Diop und Wim Wenders. Die 54. Ausgabe des IFFR hat trotz weiterhin wirtschaftlich herausfordernder Zeiten ihre Publikumsreichweite gehalten, die Ziele für den Kartenverkauf erneut übertroffen und die Gesamtauslastung auf 78 Prozent gesteigert. Im Line-up waren 32 deutsche Produktionen und Koproduktionen,

darunter drei in Wettbewerbskategorien:

IM HAUS MEINER ELTERN von Tim Ellrich in der Tiger Competition, **BAD PAINTER** von Albert Oehlen in der Big Screen Competition und **LES RITES DE PASSAGE** von Florian Fischer and Johannes Krell in der Tiger Short Competition.

German Films @ Internationale Filmfestspiele Berlin

13. - 23.02.2025

Die Berlinale zählte eine große Beteiligung von deutschen Filmen. 66 deutsche Produktionen und Koproduktionen waren in den unterschiedlichen Sektionen des Festivals zu sehen. 2025 wurden 336.000 Tickets an das Publikum verkauft. 2.429 Medienvertreter:innen aus 78 Ländern waren akkreditiert, hinzu kamen 17.135 Fachbesucher:innen. **DAS LICHT** von Tom Tykwer, programmiert in der Sektion Berlinale Special, eröffnete das Festival. Außerdem konkurrierten zwei deutsche Produktionen in der Wettbewerbssektion um den Goldenen Bären: **WAS MARIELLE WEISS** von Frédéric Hambalek und **YUNAN** von Ameer Fakher Eldin. Die deutsche Produktion **MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN** von Constanze Klaue war in der neuen Sektion Perspektive für Erstlingswerke – ebenfalls ein Wettbewerb zu sehen. Preise gab es unter anderem für **WAS MARIELLE WEISS** von Frédéric Hambalek (Special Mention Guild Film Prize), für **HYSTERIA** von Mehmet Akif Büyükcatalay (Label Europa Cinemas) und **DIE MÖLLNER BRIEFE** von Martina Priessner (Amnesty International Film Award und Panorama Audience Award).



DAS LICHT



MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN



AMRUM



YUNAN



DIE MÖLLNER BRIEFE

German Films @ South by South West 07. - 15.03.2025

South by South West zählt zu den größten Festivals in den USA mit 60.000 Filmfestivalbesucher:innen und rund 5.000 Branchenteilnehmer:innen aus über 100 Ländern. In unterschiedlichen Sektionen waren diese deutschen Produktionen dabei: **AMERICAN SWEATSHOP** von Uta Briesewitz, **PUSH** von Katja Benrath und Mia Maariel Meyer, **DETLEV** von Ferdinand Ehrhardt **MAMBO NO.2 (MÜSSEN MÜSSEN)** von Anne Feldmeier und **ORIGINS - LIFE'S EPIC JOURNEY** von Markos Kay.

German Films @ Cannes Film Festival 13. - 24.05.2025

Aus deutscher Sicht waren insgesamt 20 Produktionen und Koproduktionen in Cannes vertreten. Besonders erfreulich war die Teilnahme von **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski im Hauptwettbewerb. Unter den 19 weiteren Filmen im Wettbewerb waren außerdem sieben deutsche

Koproduktionen. Darüber hinaus liefen in der Sektion Cannes Première Fatih Akin's **AMRUM** und **DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE** von Kirill Serebrenniko, in der Quinzaine des Cinéastes Christian Petzolds **MIROIRS NO. 3**, in der La Cinef der Animationsfilm **MEINE GROSSMUTTER IST FALLSCHIRMSPRINGERIN** von Polina Piddubna sowie im Short Film Wettbewerb der Semaine de la Critique **CRITICAL CONDITION** von Mila Zhlukenko und **EROGENESIS** von Yandra Popescu. Preise gab es unter anderem für **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski (Jury Prize) und **EROGENESIS** von Yandra Popescu (Semaine de la Critique - CANAL+ Award for Short Film).

German Films @ Sydney Film Festival

04. - 15.06.2025

In Sydney waren in diesem Jahr sieben deutsche Produktionen vertreten: In der Official Competition **ALL THAT'S LEFT OF YOU** von Cherien Dabis und **MIROIRS NO. 3** von Christian Petzold sowie in Features die Filme **ISLANDS** von Jan-Ole Gerster und **YUNAN** von Ameer Fakher Eldin.

German Films @ Shanghai International Film Festival

12. - 22.06.2025

Für das Shanghai International Film Festival wurde im Voraus ein Pre-Selection-Screening online organisiert. Während des Festivals war als Delegierte von German Films die Auslandsbeauftragte Anke Redl vor Ort. Die 27. Ausgabe des Festivals fand vom 12.-22.06 statt und wurde von der China Film Administration, der China Media Group und der Stadtregierung von Shanghai organisiert. Es wurden über 400 Filme aus 71 Ländern und Regionen präsentiert. Insgesamt kamen etwa 484.000 Zuschauer zu den Festivalvorführungen. Im Hauptwettbewerb liefen **LUISA** von Julia Roesler und **GLAUBEN SIE AN ENGEL, HERR DROWAK?** von Nicolas Steiner.

German Films @ International Film Festival Karlovy Vary

04. - 12.07.2025

Das 59. IFF Karlovy Vary 2025 wurde von 9.949 akkreditierten Besuchern besucht. Unter den 175 eingereichten Filmen waren 14 deutsche Produktionen und Koproduktionen in unterschiedlichen Sektionen zu sehen. **REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES** von Steffen Goldkamp war als deutsche Produktion in der Proxima Competition vertreten. **SKIN ON SKIN** von Simon Schneckenburger wurde für das EFP-Programm Future Frames: Generation Next Of European Cinema ausgewählt.

German Films @ Locarno Film Festival

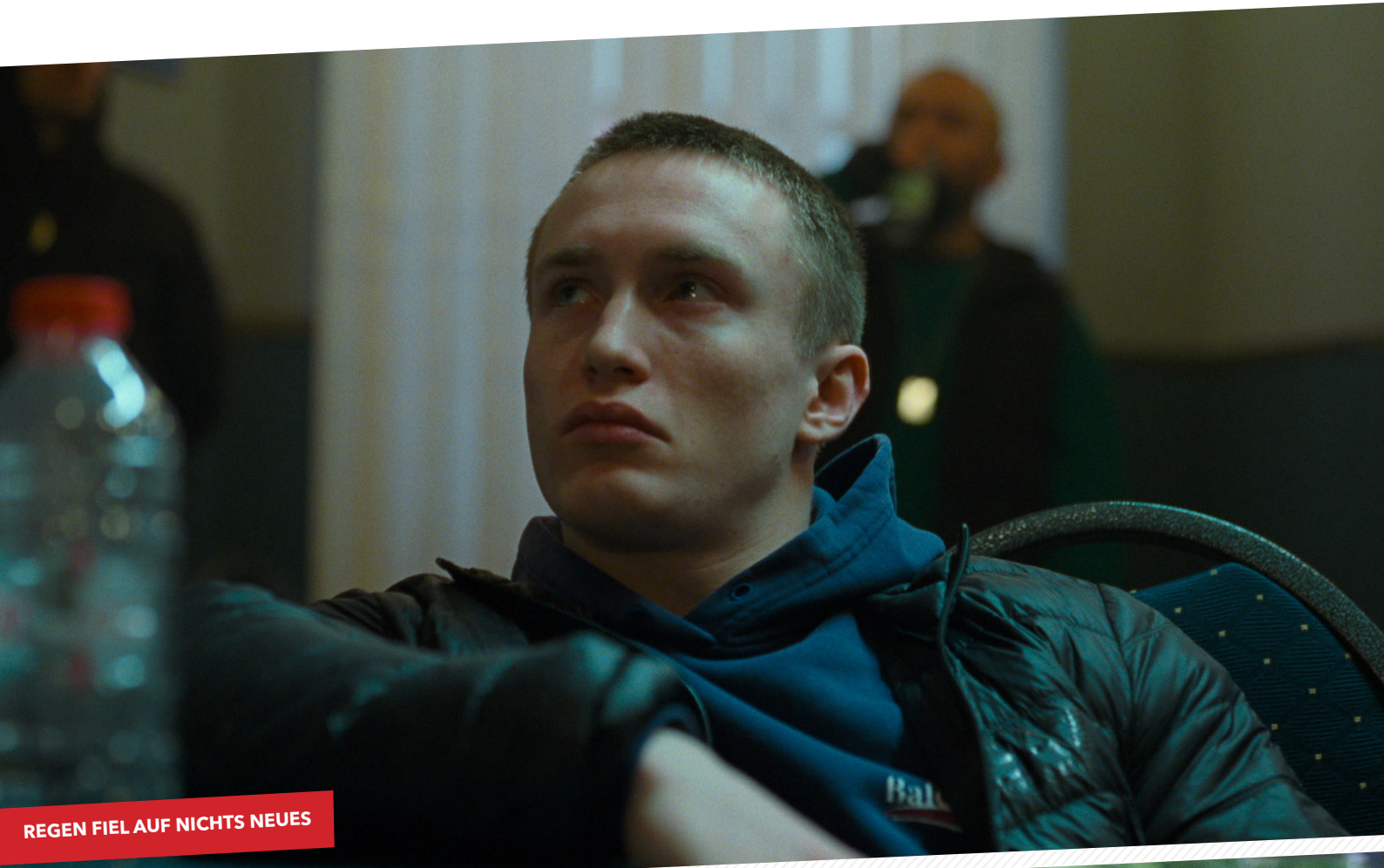
06. - 16.08.2025

Die diesjährige Ausgabe des Locarno Filmfestivals präsentierte 224 Filme in elf Sektionen. Insgesamt 22 deutsche Produktionen und Koproduktionen waren im Programm vertreten, darunter drei im Hauptwettbewerb: **WITH HASAN IN GAZA** von Kamal Aljafari – der zugleich auch der Eröffnungsfilm des Festivals war – **SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN** von Julian Radlmaier und **DRY LEAF** von Alexandre Koberidze. In einer weiteren Wettbewerbssektion, Concorso Cineasti Del Presenti, lief **THE PLANT FROM THE CANARIES** von Ruan Lan-Xi, und im Kurzfilmwettbewerb Pardi di Domani - Concorso Internazionale liefen die deutschen Produktionen **BLIND INS AUGE** von Atefeh Kheirabadi und Mehrad Sepahnia sowie **DIE UNIFORMIERTEN** von Timon Ott. Ein weiteres Highlight war das Screening der deutsch-amerikanischen Produktion **DEAD OF WINTER** von Brian Kirk auf der Piazza Grande.

German Films @ Venice International Film Festival

27.08. - 06.09.2025

Die 82. Ausgabe der Internationalen Filmfestspiele von Venedig fand dieses Jahr vom 27.08.-06.09.2025 statt. Insgesamt wurden 21 deutsche Produktionen und Koproduktionen in den verschiedenen Sektionen gezeigt. Ildikó Enyedi's **SILENT FRIEND** konkurrierte im Hauptwettbewerb um den Goldenen Löwen. **FUNERAL CASINO BLUES** von Roderick Warich lief im Orizzonti-Wettbewerb und **A SOIL A CULTURE A RIVER A PEOPLE** von Viv Li in Orizzonti - Short Films. In weiteren Sektionen waren außerdem **HOLOFICTION** von Michal Kosakowski, **EIN KURZER SOMMER** von Nastia Korkia und **COTTON QUEEN** von Suzannah Mirghani zu sehen. Weitere vier Produktionen wurden auf der Venice Production Bridge präsentiert. Zudem wurde der deutsche Filmemacher Werner Herzog mit dem Goldenen Löwen für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Preise gab es unter anderem für **SILENT FRIEND** von Ildiko Enyedi (Marcello Mastroianni



REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES



SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN



SILENT FRIEND



BABYSTAR

Award for Best Young Actress Luna Wedler, CinemaSarà Award, Edipo Re Award, Green Drop Award, Interfilm Award for Promoting Interreligious Dialogue, FIPRESCI Prize) und **EIN KURZER SOMMER** von Nastia Korkia (Lion of the Future - Luigi de Laurentiis Venice Award for a Debutfilm).

German Films @ Toronto International Film Festival

04. - 14.09.2025

In Toronto gab es wieder eine starke Präsenz von deutschen Produktionen und Koproduktionen: insgesamt 21 Filme, darunter sechs majoritär deutsche Filme. Wichtig für Nachwuchsfilmemacher:innen ist weiterhin die Discovery Sektion. Hier feierte **BABYSTAR** von Joscha Bongard in Anwesenheit von Regisseur, Hauptdarstellerin Maja Bons und den beiden Produzentinnen seine Weltpremiere. Traditionell war das TIFF auch wieder der Startpunkt für die Oscar®-Kampagne des deutschen Beitrags. **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski feierte in Toronto Nordamerika-Premiere.

German Films @ San Sebastián International Film Festival

19. - 27.09.2025

Insgesamt 181.183 Zuschauer kamen zur 73. Ausgabe des Festivals von San Sebastián, was einem

Zuschaueranstieg von 5,15 Prozent gegenüber den 172.301 Besuchern im Jahr 2024 entsprach. Das Festival hatte auch zum vierten Mal in Folge den Rekord bei den akkreditierten Gästen gebrochen, deren Zahl bei 5.556 lag. In der Wettbewerbssektion Zabaltegi-Tabakalera wurde **SCHWESTERHERZ** von Sarah Miro Fischer gezeigt, in Nest, der Wettbewerbssektion für Kurzfilme, liefen **SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS** von Lenia Friedrich und **ONLY MAKING OUT** von Marlon Weber.

German Films @ Busan International Film Festival

17. - 26.09.2025

Das 30. Internationale Filmfestival von Busan verzeichnete einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr. Trotz weniger Festivaltage erreichte die Gesamtzahl der Besucher 175.889 – ein Anstieg von etwa 20.000. Das deutsche Line-up beinhaltete 21 Filme, darunter der deutsche Oscar®-Beitrag **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski, **DRY LEAF** von Alexandre Koberidze, **ISLANDS** von Jan-Ole Gerster, **MIROIRS NO. 3** von Christian Petzold und **SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN** von Julian Radlmaier.



DER FROSCH UND DAS WASSER



INTERIOR



IN DIE SONNE SCHAUEN

German Films @ Warsaw International Film Festival

10. - 19.10.2025

Die 41. Ausgabe des Internationalen Filmfestivals Warschau (WFF) fand vom 10.-19.10.2025 statt. Das Filmfestival, das seit 2009 zu den A-List-Festivals zählt, zeigte auch in diesem Jahr wieder über 160 Filme. Zwölf deutsche Produktionen und Koproduktionen waren in verschiedenen Sektionen vertreten. Zu sehen waren unter anderem **BABYSTAR** von Joscha Bongard im Internationalen Wettbewerb, **BUBBLES** von Sebastian Husak in der 1-2 Competition sowie **FRITZ LITZMANN: A FAMILY STORY** von Aljoscha Pause und **BETWEEN TWO VOIDS** von Letisya Tapan im Dokumentarfilmwettbewerb.

German Films @ Tallinn Black Nights Film Festival

07. - 23.11.2025

Beim Tallinn Black Nights Film Festival (Pimedate Ööde filmifestival, PÖFF) wurden 42 deutsche Produktionen und Koproduktionen zur Teilnahme am Festivalprogramm und an Branchenveranstaltungen eingeladen. **DER FROSCH UND DAS WASSER** von Thomas Stuber war in der Official Selection des Wettbewerbs programmiert. **INTERIOR** von Pascal Schuh und **SMALLTOWN GIRL** von Hille Norden liefen in der First Feature Competition. Im Nebenfestival Just Film wurde **DANKE FÜR NICHTS** von Stella Marie Markert in der International Youth Competition gezeigt. Preise gab es für Aladdin Detlefsen und Kanji Tsuda als Beste Schauspieler in **DER FROSCH UND DAS WASSER** von Thomas Stuber, den Special Prize for Best Production Design für **SMALLTOWN GIRL** von Hille Norden, den Audience Award für **INTERIOR** von Pascal Schuh sowie den Class Jury Award für **DANKE FÜR NICHTS** von Stella Marie Markert.

GERMAN FILMS BEI FILMMÄRKTEN

EFM

13. - 19.02.2025

- *International wichtiges Treffen der Filmindustrie und bedeutender Marktplatz für Produzent:innen, Verleiher:innen, Filmeinkäufer:innen und Koproduktionsagent:innen*

- *über 12.000 Fachbesucher:innen aus 143 Ländern*

- *über 600 Firmen*

German Films koordinierte 2025 wieder einen Gemeinschaftsstand als zentrale Anlaufstelle für Informationen zur Arbeit von German Films und zu Fördermöglichkeiten sowie zu aktuellen deutschen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmproduktionen, insbesondere zu den deutschen Filmen im Berlinale-Programm. Zum vierten Mal kam das neu entworfene Standbaukonzept mit einem großen, gemeinsamen Empfangscounter für German Films und die Förderinstitutionen (FFA, DFFF, GMPF, neun regionale Förderer vereint unter „Focus Germany“) sowie eigenen Bereichen für German Documentaries/ AG DOK und German Short Film/AG Kurzfilm zum Einsatz. Vier deutsche Filme aus dem Offiziellen Wettbewerb, Perspective und der Eröffnungsfilm wurden mit durchleuchteten Postern prominent präsentiert (**DAS LICHT, KÖLN 75, WAS MARIELLE WEISS, MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN**). Poster der deutschen (Ko-)Produktionen im Berlinale-Programm wurden im Rahmen einer digitalen Postershow auf mehreren Monitoren am Stand gezeigt. Zusätzlich wurde das eigens für die Berlinale produzierte Showreel auf einem Monitor am Stand präsentiert. Beim European Film Market herrschte auch in diesem Jahr geschäftiges Treiben, die Teilnehmer:innenzahlen blieben konstant, wobei es viele Erstteilnehmer:innen aus Indien und Osteuropa gab. Die USA waren stark präsent und stellten die zweitgrößte Teilnehmer:innengruppe nach Deutschland, gefolgt von Frankreich, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

Series Mania

24. - 27.03.2025

- *größtes europäisches Serienfestival in Lille, Frankreich*

- *über 2.500 Akkreditierte*

German Films hatte 2025 bereits zum fünften Mal eine Standpräsenz und war Teil der offiziellen Delegation des größten europäischen Serienfestivals Series Mania in Lille. German Films präsentierte zudem ein Diskussionspanel zur FACE TO FACE Kampagne 2025. Teilnehmer:innen waren die FACE TO FACE Talents und Schauspieler:innen Aaron Altaras, Lea Drinda, Thea Ehre und Kameramann Tim Kuhn. Der Serien- und TV-Experte Jesse Whittock, Redakteur der Fachpublikation Deadline Hollywood, war Moderator des Panels.

Filmmarkt TIFF Toronto - EFP Umbrella Stand

04. - 14.09.2025

- *im Rahmen des A-Filmfestivals Festivals in Toronto, Kanada, stattfindende wichtige Filmmesse, die essentiell für den Zugang zum nordamerikanischen Markt ist*

- *6.000 akkreditierte Besucher*

Gemeinsam mit European Film Promotion (EFP) war German Films mit einem Stand vor Ort. Dem Teilnahmeaufruf an die deutschen Weltvertriebe war niemand gefolgt, so dass keine weiteren Tische angemietet wurden. Für German Films war der Stand dennoch ein strategisch günstiger Anlaufpunkt, um sich mit Festival-Programmen und den deutschen Filmteams vor Ort auszutauschen.



MIA Market

06. - 10.10.2025

- Internationaler Audiovisual Market in Rom
- Über 2.800 Teilnehmer

2025 war German Films zum fünften Mal auf dem MIA Market präsent. Die 11. Ausgabe brachte mehr als 2.800 Fachleute aus 64 Ländern zusammen - ein Plus gegenüber dem Vorjahr. In diesem Jahr war mit **ENCUENTRO** von Jose Chavez Boggio eine deutsche Koproduktion in den Dokumentarfilm-pitches vertreten. In der XR-Sektion wurden zwei Experiences mit deutscher Beteiligung gezeigt: **EDDIE AND I** von Maya Shekel und **THE SAD STORY OF THE LITTLE MOUSE WHO WANTED TO BECOME SOMEBODY** von Nicolas Bourniquel. Die Teilnehmer:innen kamen von TV-Sendern und Streamern, Produktionsfirmen, Vertriebsunternehmen, Investoren sowie zahlreichen unabhängigen Filmeschaffenden, mit besonders starker Präsenz aus Europa, Nordamerika, Asien und Lateinamerika. Unternehmen wie Netflix, Rai, France Télévisions, Al Jazeera, NHK waren vertreten.

MIPCOM

13. - 16.10.2025

- eine der weltweit wichtigsten Vertriebsmessen für TV und Over-the-top Inhalte in Cannes, Frankreich
- über 10.000 akkreditierte Gäste

Die MIPCOM in Cannes ist eine der größten Messen weltweit für den Vertrieb von Kino, TV und OTT Inhalten und fand in diesem Jahr zum 41. Mal statt. Bis letztes Jahr gab es im Frühjahr in Cannes auch die MIPDOC und MIPTV, diese beiden wurden nach London verlegt. Die Bandbreite des angebotenen Contents reicht von Spielfilm, Animation, Dokumentationen, Scripted und Unscripted Formaten, über Streaming Content bis hin zu Archiven und VR/360 Grad. Es gab in diesem Jahr wieder einen German Pavillon, in dem auch verschiedene Weltvertriebe und German Documentaries vertreten waren. Es wurde ebenfalls ein Networking Empfang ausgerichtet.

American Film Market

11. - 16.11.2025

- Branchenmesse in Los Angeles, USA
- 285 Aussteller aus 35 Ländern, 500 Einkäuferfirmen aus 61 Ländern
- insgesamt 6.132 Besucher

Der American Film Market ist die letzte Messe des Jahres. Das Event wechselte 2025 erneut den Standort: nach 44 Jahren in Santa Monica zog die Filmmesse 2024 ins Palms Casino Resort nach Las Vegas. Der AFM Film Market kehrte 2025 dann auf vielfachen Wunsch wieder zurück nach Los Angeles: Neuer Veranstaltungsort war das zentral gelegene Fairmont Century Plaza Hotel in Century City. German Films mietete einen Gemeinschaftsstand mit sechs Hotelsuiten an. Teilnehmer aus Deutschland waren Beta Cinema, The Playmaker Munich, Picture Tree International, Sola Media, Kinostar und Epsilon. German Films war nicht mit einer eigenen Delegation vor Ort.

FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS & PARTNER-VERANSTALTUNGEN

Festivals des deutschen Films unter der Federführung von German Films

Festival des deutschen Films in Rom - 20. - 23.03.2025

Kooperation mit dem Goethe-Institut und der Deutschen Botschaft Rom

In Kooperation mit dem Goethe-Institut und der Deutschen Botschaft Rom fand die 5. Edition des Festival del Cinema Tedesco im Cinema Quattro Fontane statt. Eröffnet wurde das Festival mit einer nahezu ausverkauften Vorführung von **ANOTHER GERMAN TANK STORY** in Anwesenheit des Regisseurs Jannis Alexander Kiefer, an die sich eine Publikumsdiskussion anschloss. Zu den weiteren Höhepunkten zählten das Kurzfilmprogramm NEXT GENERATION SHORT TIGER, in dessen Rahmen Regisseur Isaac Martínez seinen Film **BLACK YOUTH** präsentierte, sowie eine Sondervorführung von **LUIGI NONO - DER KLANG DER UTOPIE** im Rahmen einer neu ins Leben gerufenen Kooperation mit der Villa Massimo. Das Festival endete mit einer Vorführung von **VENA**, nach der Regisseurin Chiara Fleischhacker dem Publikum für Fragen zur Verfügung stand. Mit insgesamt 677 Zuschauern (+26 Prozent zum Vorjahr) und einer durchschnittlichen Auslastung von 75 Besuchern pro Vorführung (+12 Prozent zum Vorjahr) konnte das Festival einen Anstieg der Zuschauerzahlen verzeichnen.

Gezeigte Filme:

ANOTHER GERMAN TANK STORY

von Jannis Alexander Kiefer

ELLBOGEN von Aslı Özarlan

NEXT GENERATION SHORT TIGER 2024

LUIGI NONO - DER KLANG DER UTOPIE

von Thomas von Steinaecker



GOTTESKINDER von Frauke Lodders
TELL THEM ABOUT US von Rand Beiruty
MÜNTER & KANDINSKY
 von Marcus O. Rosenmüller
VENA von Chiara Fleischhacker

German Film Festival Australien - 30.04. - 28.05.2025

Kooperation mit Palace Cinemas

German Films und Palace Cinemas organisierten das „German Film Festival“ in sieben australischen Städten: Sydney, Canberra, Melbourne, Brisbane und Adelaide, Perth und Byron Bay in insgesamt 22 Spielstätten, vom 30.04. - 28.05.2025. Palace Cinemas war der Hauptveranstalter, German Films unterstützte die Organisation und gab einen Zuschuss zu Werbemaßnahmen. Weiterer Partner der Veranstaltung waren das Goethe-Institut sowie die deutsche Botschaft in Australien. Gezeigt wurden insgesamt 21 Filme (17 majoritär deutsche Filme, ein österreichischer Film, ein Film aus der Schweiz, eine österreichisch-deutsche-, sowie eine österreichisch-schweizerisch-deutsche Ko-Produktion). Eröffnet wurde das Festival mit **FESTE UND FREUNDE - EIN HOCH AUF UNS!**. Mit 44.261 Zuschauern stieg die Besucherzahl auf ein Rekordhoch.



Gezeigte Filme:

FESTE UND FREUNDE - EIN HOCH AUF UNS!
von David Dietl
HYSTERIA von Mehmet Akif Büyükcatalay
RIEFENSTAHL von Andres Veiel
ZWEI ZU EINS von Natja Brunckhorst
ALTER WEISSER MANN von Simon Verhoeven
CRANKO von Joachim Lang
DER BUCHSPAZIERER von Ngo The Chau
DIE IRONIE DES LEBENS von Markus Goller
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF
von Luzia Schmid
MÜNTER & KANDINSKY
von Markus O. Rosenmüller
STERBEN von Matthias Glasner
WAS MARIELLE WEISS von Frédéric Hambalek
ZIKADEN von Ina Weisse
DER SPITZNAME von Sönke Wortmann
PFAU - BIN ICH ECHT? von Bernhard Wenger
THE TASTERS von Silvio Soldini
DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGVIN PAUL
von Mike Marzuk
SIEGER SEIN von Soleen Yusuf
ZIRKUSKIND von Julia Lemke, Anna Koch
BERLIN ALEXANDERPLATZ von Rainer Werner Fassbinder
MOTHER'S BABY von Johanna Moder

Festival des deutschen Films in Madrid - 11. - 15.06.2025

Kooperation mit dem Goethe-Institut Madrid

Die 27. Ausgabe des German Film Fest Madrid fand vom 11. - 15.06.2025 im Cines Embajadores statt. Eröffnet wurde das Festival mit **ROTE STERNE ÜBERM FELD** von Laura Laabs, die den Film der spanischen Presse und dem Publikum vorstellte. Zu den Festivalgästen zählten außerdem Regisseurin Justine Bauer und Kameramann Pedro Carnicer mit ihrem Film **MILCH INS FEUER**, der mit dem diesjährigen Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Wie in den Vorjahren präsentierte German Films zudem eine Auswahl herausragender Kurzfilme aus dem NEXT GENERATION SHORT TIGER Programm. Stellvertretend für den Jahrgang 2024 stellte Regisseurin Hannah Wolny ihren Kurzfilm **GOOD FOR ME** vor. Zu Ende ging das Festival mit einer Vorführung von **ROCK'N'ROLL RINGO** in Anwesenheit von Regisseur Dominik Galizia und Kameramann Elias C.J. Köhler. Auch 2025 wurde das Festival wieder in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Madrid realisiert, das eine dreiteilige Filmreihe zur Schauspielerin und Regisseurin Nicolette Krebitz kuratierte. Ein weiterer Programmhöhepunkt war die Preview von **ADIÓS BUENOS AIRES** mit einer persönlichen Einführung durch Co-Autor Fernando Castets. Insgesamt freute sich das Festival über knapp 700 Zuschauer:innen.

Gezeigte Filme:

ROTE STERNE ÜBERM FELD von Laura Laabs
MILCH INS FEUER von Justine Bauer
TEACHES OF PEACHES von Philipp Fussenegger & Judy Landkammer
DIE NACHT IST DUNKEL UND KÄLTER ALS DER TAG von Christina Friedrich
BANDITS von Katja von Garnier
AB MORGEN BIN ICH MUTIG von Bernd Sahling
NEXT GENERATION SHORT TIGER 2024
WILD von Nicolette Krebitz
SCHATTEN DER NACHT von Türker Sürer



DAS HERZ IST EIN DUNKLER WALD

von Nicolette Krebitz

ADIÓS BUENOS AIRES von German Kral

ROCK'N'ROLL RINGO von Dominik Galizia

Festival des deutschen Films in Buenos Aires - 18. - 24.09.2025

Kooperation mit dem Goethe-Institut Buenos Aires und der Deutschen Botschaft Buenos Aires

Die 25. Ausgabe des Festival de Cine Alemán fand in diesem Jahr erneut im Kino Cinépolis Recoleta statt. Insgesamt umfasste das Programm 34 öffentliche Vorstellungen, eine feierliche Eröffnung mit exklusiver Filmvorführung, drei Pressevorführungen sowie acht Sondervorstellungen für Schulklassen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Festivals lud die Deutsche Botschaft am Vorabend der Eröffnung zu einem Empfang ein, an dem rund 200 Gäste aus dem Kulturbereich teilnahmen. Der stellvertretende Botschafter Peter Neven sowie Simone Baumann würdigten in kurzen Ansprachen die Bedeutung des Festivals und seine erfolgreiche Entwicklung über ein Vierteljahrhundert. Im Rahmen der exklusiven Eröffnungsveranstaltung wurde der Film RIEFENSTAHL von Andres Veiel präsentiert.

Gezeigte Filme:

22 BAHNEN von Mia Maariel Meyer (Sneak Preview)

BUDDENBROOKS von Gerhard Lamprecht

(Stummfilm mit Live-Orchester)

FRISCH von Damian John Harper

ICH STERBE, KOMMST DU? von Benjamin Kramme

IN LIEBE, EURE HILDE von Andreas Dresen

MILCH INS FEUER von Justine Bauer

MIROIRS NO. 3 von Christian Petzold

AB MORGEN BIN ICH MUTIG von Bernd Sahling

ROCK'N'ROLL RINGO von Dominik Galizia

ROTE STERNE ÜBERM FELD von Laura Laabs

SCHATTEN DER NACHT von Türker Sür

SAD JOKES von Fabian Stumm

SHAHID von Narges Kalhor

ZWEI ZU EINS von Natja Brunckhorst

NEXT GENERATION SHORT TIGER 2025

RIEFENSTAHL von Andres Veiel (Eröffnungsfilm)

Kurzfilme:

DAS WILD-TEMPERIERTE KLAVIER von Anna Samo

MÛ von Malin Neumann

German Film Festival Mexiko - 23.09. - 04.10.2025

Kooperation mit Goethe-Institut Mexiko

Vom 23.09.-04.10.2025 fand die 24. Ausgabe des Deutschen Filmfestivals Mexiko statt. Die zweite Edition als „Festival“ schaffte einen Ort für Begegnung, Reflexion und Debatten rund um das Thema „Kontrovers“. Das Programm dieser Ausgabe umfasste neun kontroverse deutsche Filme im Wettbewerb wie **STERBEN** von Matthias Glasner sowie mexikanische Premierieren der neuesten Werke großer Regisseure: **DAS LICHT** von Tom Tykwer, **IN LIEBE, EURE HILDE** von Andreas Dresen und **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski. Der deutsche Regisseur Rainer Werner Fassbinder wurde in einer Retrospektive geehrt. Kameramann Tim Kuhn, der in Mexiko zu Gast war, hielt im Rahmen seines Engagements für FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS einen exklusiven Workshop zum Thema Kameraführung für Filmstudierende ab.

Gezeigte Filme:

KÖLN 75 von Ido Fluk
ANOTHER GERMAN TANK STORY
 von Jannis Alexander Kiefer
GOOD NEWS von Hannes Schilling
SAD JOKES von Fabian Stumm
SCHWESTERHERZ von Sarah Miro Fischer
IN LIEBE, EURE HILDE von Andreas Dresen
STERBEN von Matthias Glasner
VENA von Chiara Fleischhacker
JUPITER von Benjamin Pfohl
RICKERL von Adrian Goiginger
ÜBER UNS VON UNS von Rand Beiruty
BERLIN UTOPIEKADAVER von Johannes Blume
SHAHID von Narges Kalhor
RIEFENSTAHL von Andres Veiel
IN DIE SONNE SCHAUEN von Mascha Schilinski
ZWEI ZU EINS von Natja Brunckhorst
DAS LICHT von Tom Tykwer
KAMIKAZE 1981 von Wolf Gremm
KANNAWONIWASEIN von Stefan Westerwelle
GRÜSSE VOM MARS von Sarah Winkenstette
ANGST ESSEN SEELE AUF
 von Rainer Werner Fassbinder

Festival des deutschen Films in Paris - 08. - 12.10.2025

Kooperation mit dem Goethe-Institut Paris, ARTE und OFAJ/DFJW

Das 30. Festival du Cinéma Allemand fand vom 08. - 12.10.2025 im Cinéma L'Arlequin statt. Das Festival konnte mit knapp 2.500 Besuchern das hohe Vorjahresniveau halten. Die Jubiläumsausgabe eröffnete mit dem deutschen Oscar®-Beitrag **IN DIE SONNE SCHAUEN** in Anwesenheit von Regisseurin Mascha Schilinski und Kameramann Fabian Gamber. Im Rahmen des diesjährigen Goethe-Fokus auf den Regisseur, Autor, Schauspieler und Produzenten Fabian Stumm, wurden außerdem die Filme **SAD JOKES** und **KNOCHEN UND NAMEN** gezeigt. Für interessierte Studierende Pariser Universitäten fand zudem eine dreistündige Masterclass im Goethe-Institut Paris mit Fabian Stumm statt. Im Rahmen des Screenings von **VENA** reiste außerdem Chiara Fleischhacker nach Paris. Das NGST 2025 Kurzfilmprogramm präsentierte in diesem Jahr Sofija Živković (**DO SOMETHING**) dem Pariser Publikum. Weitere Highlights im Programm waren außerdem die Vorpremieren von Fatih Akins Film **AMRUM** sowie Sarah Miro Fischers Regiedebut **SCHWESTERHERZ**. Im Rahmen des 30. Jubiläums wurde Jan-Ole Gersters Klassiker der Gegenwart **OH BOY**, der 2012 den Publikumspreis des Festivals gewann, gezeigt.

Gezeigte Filme:

IN DIE SONNE SCHAUEN von Mascha Schilinski
YUMI - THE WHOLE WORLD von Felix Golenko
ICH STERBE. KOMMST DU? von Benjamin Kramme
SAD JOKES von Fabian Stumm
KNOCHEN UND NAMEN von Fabian Stumm
DIE MÖLLNER BRIEFE von Martina Priessner
UNGEDULD DES HERZENS von Lauro Cress
MILCH INS FEUER von Justine Bauer
ZIRKUSKIND von Julia Lemke & Anna Koch
AMRUM von Fatih Akin
OH BOY von Jan-Ole Gerster
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF von Luzia Schmid



VENA von Chiara Fleischhacker
SCHWESTERHERZ von Sarah Miro Fischer
REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES von Steffen Gold-
kamp
NEXT GENERATION SHORT TIGER 2025

**Festival des deutschen Films China -
07.11. - 16.11.2025**
Kooperation mit dem Goethe-Institut China

German Films und das Goethe-Institut China organisierten das 13. Festival of German Cinema 2025 in China. Weiterer Partner der Veranstaltung waren Broadway Cinemas und die deutsche Botschaft in Peking. German Films zeigte zwölf deutsche Filme in Peking. Eröffnet wurde das Festival mit **HYSTERIA** von Mehmet Akif Büyükcatalay, die Hauptdarstellerin Devrim Lingnau wurde bei einem Live-Q&A nach dem Screening online zugeschaltet. Gezählt wurden 1.317 Besucher:innen in den Broadway Cinemas und 966 in den Räumlichkeiten des GI, insgesamt 2.283 Zuschauer:innen. Das Goethe-Institut hat anschließend Teile des Programms in drei wei-

teren Städten gezeigt (Nanjing 12.11. - 25.11.2025, Hangzhou 14.11. - 25.11.2025 und Chengdu 15.11. - 25.11.2025).

Gezeigte Filme:

Broadway-Kinos:

HYSTERIA von Mehmet Akif Büyükcatalay
DIE MÖLLNER BRIEFE von Martina Priessner
IM HAUS MEINER ELTERN von Tim Ellrich
KREATOR - HATE & HOPE von Cordula Kablitz-Post
STOLZ & EIGENSINN von Gerd Kroske
WAS MARIELLE WEISS von Frédéric Hambalek
ZIRKUSJUNGE von Julia Lemke, Anna Koch

Goethe-Institut Peking:

CHAOS UND STILLE von Anatol Schuster
DAS LICHT von Tom Tykwer
SAD JOKES von Fabian Stumm
RIEFENSTAHL von Andres Veiel
ROTE STERNE ÜBERM FELD von Laura Laabs

Festivals unterstützt von German Films

- Sehenswert Film Festival in Budapest (veranstaltet von Goethe-Institut Budapest) 09. - 19.10.2025, Debrecen (22. - 26.10.2025), Szeged (20. - 25.10.2025) und Pécs (28. - 31.10.2025).
- Deutsche Filmwoche in Breslau, Krakau, Katowitz, Opeln, Posen, Rzeszów und Warschau (veranstaltet durch das Nürnberger Haus in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Warschau und dem deutschen Generalkonsulat Breslau) 24.01. - 09.02.2025 in Kinos.
- Filmfest in Prag (veranstaltet von Goethe-Institut Tschechien) 15. - 19.10.2025, in Brünn 20. - 26.10.2025, Olmütz 01. - 05.11.2025, und in Aussig 10. - 12.11.2025.
- KINO25 in Hongkong (Kooperation mit dem Goethe-Institut Hong Kong) vom 09. - 19.10.2025 in Hong Kong
- 24. Festival de Cine Alemán (veranstaltet von Goethe-Institut Mexiko und Partnern) 23.09. - 04.10.2025
- KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei (Kooperation mit dem Goethe-Institut Istanbul): Vorführungen in mehreren türkischen Städten zwischen April (im Zuge des Istanbul Film Festivals) und Dezember: Kaş (11. - 15.06.2025), Ayvalik (16. - 21.09.2025), Ankara (13. - 21.11.2025), Izmir (25. - 29.11.2025), Diyarbakır (7. - 14.12.2025)
- German Film Festival Australia (Kooperation mit der Kinokette Palace Cinemas) - Vorführungen in insgesamt 21 Spielstätten vom 30.04. - 28.05.2025 in sieben australischen Städten: Sydney, Canberra, Melbourne, Brisbane und Adelaide, Perth und Byron Bay.
- Tyske Filmdage Copenhagen - Deutsche Filmtage Copenhagen (Kooperation mit dem dänischen Verleiher Camera Film und dem Goethe-Institut Copenhagen) vom 6. - 10.04.2025
- New German Film Festival in Kyiv 13. - 19.11.2025 (veranstaltet durch Arthouse Traffic in Zusammenarbeit mit Goethe-Institut und German Films), sowie bis zum 20.12.2025 auch in fünf weiteren ukrainischen Städten: Lwiw, Odesa, Charkiw, Czernowitz und Dnipro.
- Tyske Filmdage Oslo - Deutsche Filmtage Oslo (Kooperation mit dem Goethe-Institut Oslo) vom 24.11. - 29.11.2025
- German Film Days in Reykjavik (Kooperation mit dem Goethe-Institut Dänemark) von 21.02. - 02.03.2025

GERMAN FILMS IN KOOPERATION MIT LABS & TRAININGS

Um Filmschaffende frühzeitig mit der Branche und dem Markt zu vernetzen und ihnen bessere europäische sowie internationale Kooperationsmöglichkeiten zu eröffnen, geht German Films Partnerschaften mit verschiedenen internationalen Lab-Formaten ein. Durch Workshops, Trainings und Mentoring-Programme erhalten deutsche Filmemacher:innen wertvolle Impulse für die internationale Zusammenarbeit.

ACE

German Films und ACE-Producers arbeiten seit vielen Jahren zusammen für die gemeinsamen Interessen der beiden Organisationen:

Um eine bessere Wahrnehmung des deutschen Films unter den ACE-Mitgliedern zu erreichen, bietet ACE-Producers bei seinen Veranstaltungen die bestmögliche Sichtbarkeit von German Films. ACE-Producers versorgt German Films mit aktuellen Informationen über europäische Filmprojekte und Kontaktdetails zu seinem Netzwerk europäischer Produzenten. Dabei wird künstlerisches und marktbezogenes Fachwissen bei der Beurteilung von Projekten, die German Films vorgelegt werden, zur Verfügung gestellt. ACE-Producers stellt zwei Kommunikationsmedien für German Films bereit, um die Sichtbarkeit von German Films in der europäischen und internationalen audiovisuellen Industrie zu erhöhen: ein German Films-Logo auf der ACE-Producers-Website und auf Flyern sowie ein direkter Zugang zur German Films-Website, verlinkt von der ACE Producers Website.

Rotterdam Lab

German Films kooperierte mit dem Talentprogramm Rotterdam Lab des Internationalen Filmfestivals Rotterdam. Das Rotterdam Lab ist ein Programm für vielversprechende Produzent:innen aus der ganzen Welt, um ein Netzwerk und Skills für internationale Koproduktionen aufzubauen.

Aus Deutschland entsandte German Films Sandra Müller (Marlene Film), zudem unterstützte German Films die Rotterdam Lab Alumni Feier 2025.

Berlinale Co-Production Market - Visitor Programm

German Films kooperierte mit dem Berlinale Co-Production Market (16. - 21.02.2025) und bot aufstrebenden Produzent:innen die Möglichkeit als Visitor am Programm teilzunehmen. Über German Films waren dabei: Janina Sara Hennemann, Anna Werner (Seven Elephants), Paola Alvarez (Paola Á. Filmproduktion), Daniel Tenné (70steps), Stephan Bernardes (arkanum pictures)

The Red Balloon Alliance

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Vertreter:innen der Filmindustrie vor Ort bei den internationalen Filmfestivals zu erleichtern, kooperierte German Films mit der Initiative Le Ballon Rouge. Während einiger A-Festivals organisiert die Initiative Kindertagesstätten für Industry-Vertreter:innen. German Films unterstützte die stark nachgefragte Initiative finanziell beim Le Ballon Rouge (Cannes), El Globo Rojo (San Sebastián) und in Annecy.

European Producers Club

Beim European Producers Club gibt es die Kooperation „Meet the Feature Sales Agents“: Diese beinhaltet zweitägige One-to-one-Gespräche, geführt online von Produzent:innen und Weltvertrieben.

European Film Promotion - Producers on the Move

Netzwerkmöglichkeit bot sich auch in Form der 25. Ausgabe des etablierten „Producers on the Move“-Programm der European Film Promotion (EFP) für 20 aufstrebende junge Produzent:innen aus ganz Europa. Aus Deutschland nahm Fred Burle (One Two Films) teil. Er wurde vom EFP-Mitglied



German Films nominiert. Um den Austausch unter europäischen Produzent:innen zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, neue Netzwerke aufzubauen und so internationale Koproduktionen zu fördern, bietet die Plattform „Producers on the Move“ ein maßgeschneidertes Programm für die Teilnehmer:innen, die ihre Projekte in Roundtable-Pitching-Sessions und 1:1-Speed-Dating-Treffen präsentieren konnten. Eine Case-Study ebenso wie Gespräche mit Expert:innen rundeten das digitale Programm ab.

Locarno Pro Match Me!

Das Locarno Festival organisierte die Initiative „Match Me!“, eine informelle Networking-Plattform für aufstrebende Produzent:innen mit Projekten in der Entwicklung während der Locarno Pro Days des Festivals. In Kooperation mit German Films nahmen drei Nachwuchs-Produzent:innen teil: Felix Herrmann (Benedetta Films), Sarah Radu (Matadoras) und Valentina Huber (Trima Film). Im Rahmen des Programms fanden u.a. an drei Tagen Lunches für zehn Personen statt, bei denen German Films die Produzent:innen mit internationalen Industry-Vertreter:innen vernetzen konnte.

European Film Promotion - EUROPE! Voices of Women+ in Film

„EUROPE! Voices of Women+ in Film“ ist das Label und Programm der EFP, das durch Werbung und Networking auf das Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern in der internationalen Filmindustrie aufmerksam macht. Es handelt sich um eine Zusammenarbeit mit dem Sydney Film Festival in Australien, dem Busan International Film Festival in Südkorea und dem Festival do Rio in Brasilien. German Films nominiert Filmemacher:innen aus Deutschland, um an den Programmen teilzunehmen.

Marché du Film - ImpactLab

German Films kooperierte mit dem Marché du Film, um zwei Nachwuchsproduzent:innen die Möglichkeit zu geben, an dem Programm „ImpACT Lab“ teilzunehmen. Das Lab befasst sich mit wichtigen Produktionsfragen wie der Entwicklung der Filmfinanzierung, Übergang zur grünen Produktion und die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Inklusion in jeder Phase der Produktion vom Drehbuch bis zur Leinwand und darüber hinaus. Katharina Mumper (Filmakademie Baden-Württemberg) und Sophia Stier reisten nach Frankreich, um von renommierten Branchenexpert:innen im Rahmen eines maßgeschneiderten Programms hochwertige Beratung zur Projektentwicklung zu erhalten. Die ausgewählten Teilnehmer:innen hatten während des Marché du Film zudem Zugang zu den Veranstaltungen des Producers Network Programms.



GERMAN FILMS PROJEKTE

Distribution Support

Das 2005 gestartete Förderprogramm Distribution Support von German Films unterstützt Kinostarts deutscher Spiel- und Dokumentarfilme im Ausland und hat zum Ziel, die internationale Verbreitung deutscher Filme zu fördern. Es werden zusätzliche Marketingmaßnahmen zur bereits geplanten Herausbringungskampagne ausländischer Verleiher:innen bezuschusst. Die Unterstützung bis zu einer Höchstsumme von 50.000 Euro wird in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens vergeben. Förderbeträge bis 15.000 Euro können auch als Zuschuss ausgelobt werden.

Insgesamt wurde bei 170 Anträgen eine Förderung beschlossen. Das Gremium entschied eine Fördersumme von 1.108.390 Euro, wovon 1.038.390 Euro als 167 Zuschüsse und 70.000 Euro als drei

Darlehen beschlossen wurden. Die Fördergelder flossen in die Marketingkampagnen aus 49 verschiedenen Ländern.

In zwei Fällen (**GRAND PRIX OF EUROPE**, Litauen, und **DAS LICHT**, Griechenland) wurde die Förderung im Nachhinein abgelehnt bzw. der Kinostart wieder abgesagt und somit auch der Vertrag aufgelöst.

Die daraus und aus nicht nachweisbaren Kosten anderer Förderungen entstandenen Kürzungen betragen insgesamt 59.445,00 Euro (Stand 06.02.2026 – ausstehende Final Accountings).

Die geförderten Filme erreichten zusammen 1.578.852 Kinobesuche.

Die beiden Filme **GRAND PRIX OF EUROPE** (92.500 EUR) und **DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS** (88.990 EUR) erhielten 2025 den höchsten Zuschuss an Distribution Support.

German Films Previews

Seit 2001 organisiert German Films die jährliche Veranstaltung German Films Previews. Die German Films Previews (GFP) fanden dieses Jahr vom 30.06. - 03.07.2025 in Hannover statt. Internationale Filmeinkäufer:innen und Weltvertriebe mit deutschen Filmen im Line-Up treffen sich zu der deutschen Filmmesse für knapp vier Tage an wechselnden Orten in Deutschland, um über den Verkauf neuer deutscher Kinofilme zu verhandeln.

German Films hat in diesem Jahr zu den German Films Previews nach Hannover in die niedersächsische Hauptstadt eingeladen. Zum kleinen Jubiläum - es war die 25. Ausgabe der Previews - reisten internationale Filmeinkäufer:innen aus unterschiedlichen Teilen der Welt nach Deutschland. Mit dabei waren in diesem Jahr Teilnehmer:innen aus Argentinien und Mexiko, Israel und dem Libanon, Japan, Kanada und den USA. Darüber hinaus waren auch zahlreiche Einkäufer:innen aus Europa von Spanien über Polen bis Estland, von der Türkei über Griechenland bis Großbritannien vertreten. Neben dem Langfilmprogramm, das aus Spielfilmen, Animationsfilmen und Dokumentarfilmen besteht, beinhalten die German Films Previews die Sektion „Upcoming Films from Germany“, bei der Weltvertriebe ihre deutschen Filmtitel, die sich noch in Produktion befinden, vorstellen.

Bei der 25. Ausgabe der Previews in 2025 konnten die insgesamt 64 Einkäufer:innen in den Kinos des Astor Grand Cinema Hannover an drei Tagen Filme sichten. Das Programm war vielschichtig gestaltet mit Filmen aus unterschiedlichen Kategorien, Genres und facettenreichen Themen. 17 Filme in voller Länge waren Teil des Programms. In der Upcoming-Sektion wurden elf neue Projekte von den Vertreter:innen der Weltvertriebe präsentiert. Insgesamt stellten in diesem Jahr 14 Weltvertriebe und drei Produktionsfirmen ihre neuen Projekte bei den German Films Previews vor.

Kurzfilm

Das Engagement für den deutschen Kurzfilm ist ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten von German Films. In Zusammenarbeit mit der AG Kurzfilm organisiert German Films Projekte im Ausland, um die Vielfalt des deutschen Kurzfilms zu fördern und zu präsentieren. Zu diesem Zweck war German Films auf bedeutenden Filmmärkten wie Clermont-Ferrand, Berlin, Cannes und Annecy präsent, wo physische Stände und Marktpräsentationen organisiert wurden. Darüber hinaus wurden Regisseur:innen von 82 deutschen Kurzfilmen, die zu wichtigen internationalen Festivals eingeladen wurden, mit Reisezuschüssen unterstützt.

Im Rahmen dieser Kooperation wird seit 2004 im Katalog „German Short Films“ eine Auswahl der bemerkenswertesten deutschen Kurzfilme vorgestellt. Der Katalog erscheint seit 2022 nur noch als Online-Version und wird dreimal im Jahr aktualisiert. 2025 wurden insgesamt weitere 94 Kurzfilme hinzugefügt. Ende 2025 waren insgesamt Informationen zu 2.173 Kurzfilmen recherchierbar, davon 1.185 Kurzfilme zur brancheninternen Sichtung verfügbar und davon 846 auch für Sichtungsinteressent:innen aus dem Bildungsbereich.

Auch im Jahr 2025 waren deutsche Produktionen auf Festivals wie Rotterdam, Berlin, Cannes, Locarno, Venedig und San Sebastian eingeladen. So liefen beispielsweise **PREKID VATRE** von Jakob Krese und **RÜCKBLICKEND BETRACHTET** von Mila Zhluktenko und Daniel Asadi Faezi im Kurzfilmwettbewerb der Berlinale, **LES RITES DE PASSAGE** von Florian Fischer und Johannes Krell im Tiger Short Competition in Rotterdam und **MEINE GROSSMUTTER IST FALLSCHIRMSPRINGERIN** von Polina Piddubna im Hochschulwettbewerb La Cinef des Festival de Cannes. In Cannes waren außerdem **CRITICAL CONDITION** von Mila Zhluktenko und **EROGENESIS** von Xandra Popescu in der Semaine de la Critique zu sehen. Fünf kurze deutsche Produktionen wurden in den Kurzfilmwettbewerben

Pardi di domani in Locarno präsentiert, Venedig zeigte **A SOIL A CULTURE A RIVER A PEOPLE** von Viv Li im Kurzfilmwettbewerb Orizzonti, San Sebastian drei weitere deutsche Kurzfilme im Nachwuchswettbewerb **NEST**.

Wichtige Festivalauszeichnungen gab es unter anderem für **MY BROTHER, MY BROTHER** von Abdelrahman Dnewar und Saad Dnewar mit dem Golden Gate Award Best Animated Short des San Francisco Film Festivals, **DULL SPOTS OF GREENISH COLOURS** von Sasha Svirsky konnte sich z.B. über den ASIFA Austria Award als Bester Animationsfilm bei Vienna Shorts sowie den Grand Prix des Animafest Zagreb freuen. **WALUD** von Daood Alabdulaa und Louise Zenker erhielt den Best of Fest Award des LA Shorts Fest, **SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS** von Lenia Friedrich den NEST Tabakalera Award in San Sebastián. Als Kandidat für den besten Kurzfilm beim Europäischen Filmpreis 2026 wurde in Tallinn **IM AUTO TAPES UND BUTTERBROT** von Kiana Naghshineh benannt. Besonders zahlreiche Festivaleinladungen und Auszeichnungen konnten z.B. **DETLEV** von Ferdinand Ehrhardt, **CORRECT ME IF I'M WRONG** von Hao Zhou, verschiedene Folgen der Animationsserie **LENAS HOF** von Elena Wolf, **RADIX** von Anne Breyman, **GERHARD** von Ulu Braun und insbesondere **SKIN ON SKIN** von Simon Schneckenburger für sich verbuchen. **SKIN ON SKIN** wurde zudem vom Karlovy Vary Film Festival für das Talentprogramm Future Frames der European Film Promotion ausgewählt und Simon Schneckenburger erhielt dort das Allwyn Residency Film Scholarship.

Im Rahmen des weltweit wichtigsten Kurzfilmfestivals in Clermont-Ferrand wurden 2025 nicht nur neun deutsche Kurzfilme in den Wettbewerben gezeigt, es wurde auch das 20. Jubiläum des Kurzfilmtourneeprogramms „Short Export“ gefeiert, mit einem Empfang im besonderen Ambiente des Rathauses Clermont-Ferrand nach der Premierenvorführung sowie mit einem nächtlichen Kurzfilmspaziergang "A Wall Is A Screen", dem sich rund 200 lokale und internationale Kurzfilmbegeis-



terte anschlossen. Danach tourte das Programm in Kooperation mit Goethe-Instituten weltweit und war auf fast allen Kontinenten präsent. Es fanden zahlreiche Vorführungen in den Kinos statt, bei denen die Buchungen auf stabilem Niveau blieben. Die Unterstützung des Goethe-Instituts ermöglichte wieder mehrere Untertitelfassungen für Vorführungen in zusätzlichen Ländern und Territorien. Die 7. Ausgabe des Tourneeprogramms **EMERGING ARTISTS** mit sechs ausgewählten Arbeiten junger Experimentalfilmkünstler:innen hatte Anfang 2025 Premiere beim Stuttgarter Filmwinter und wurde im Lauf des Jahres ebenfalls bei mehreren internationalen Festivals mit Regieguesten präsentiert, unter anderem beim Golden Ger Festival in Ulan Bator und bei Porto / Post / Doc.

Ebenfalls unterstützt wurde die 16. Tournee im Rahmen des bilateralen Austauschs „FeinkOst Deutschland-Tschechien“, deutsche Fokusprogramme beim Friss Hús Kurzfilmfestival Budapest und beim Nikozi Animationsfilmfestival sowie individuellen Regisseur:innen gewidmete Programme, wie Hilke Rönnefeldt in Helsinki, Helga Fanderl in Belo Horizonte und Giuseppe Boccassini in Beijing.

Next Generation Short Tiger

Seit 2011 präsentieren German Films und die Filmförderungsanstalt (FFA) gemeinsam das Kurzfilmprogramm „Next Generation Short Tiger“ (NGST).



Dieses Programm lädt dazu ein, die Vielfalt der deutschen Kurzfilme zu entdecken, indem es sowohl aktuelle Hochschulproduktionen vielversprechender Nachwuchstalente als auch die Gewinner des Kurzfilmpreises „Short Tiger“ präsentiert. German Films zeigt das jährliche Programm im Rahmen der Festivals des deutschen Films im Ausland und stellt es auch internationalen Filmfestivals zur Verfügung.

Im Jahr 2025 waren 79 Kurzfilme von 14 Hochschulen eingereicht, dazu 16 weitere, außerhalb von Hochschulen produzierte Nachwuchskurzfilme, die von einer Vorauswahljury der AG Kurzfilm vorgeschlagen wurden. Eine Fachjury aus Schauspielerin Thea Ehre (FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS 2025), Alexandra Gramatke (Geschäftsführerin Kurzfilm Agentur Hamburg) und Andreas Heidenreich (Kommunales Kino Weiterstadt, Vorstand Bundesverband Kommunale Kinos) hat elf Filme ausgewählt:

- BALKONE** von Xenia Smirnov (monströös Studio für Animation, Animation, Short Tiger)
- DO SOMETHING** von Sofija Živković (Filmakademie Baden-Württemberg, Animation)
- FUTURE IS PANORAMA** von Muschirf Shekh Zeyn (Hochschule für Fernsehen und Film München HFF, Fiktion)

- LAST CALL BLUE** von Tillmann Betz (DFFB, Fiktion)
- MONUMENT** von Maksim Avdeev (Dokumentarfilm)
- OBEY, OBEY** von Akira Kawasaki (DFFB, Animadok, Short Tiger)
- PEAR GARDEN** von Shadab Shayegan (Filmakademie Baden-Württemberg, Animation, Short Tiger)
- RECORDARI** von Carolina Cruz (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Animation)
- SILENT NIGHT** von Jonathan Schaller, Philipp Schaeffer (Schaeffer/Schaller Filmproduktion, Dokumentarfilm)
- SPÄTSOMMER 91** von Olaf Held (experimenteller Dokumentarfilm, Short Tiger)
- TAKO TSUBO** von Eva Pedroza, Fanny Sorgo (Animation, Short Tiger)

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Mehrfachpremiere. German Films feierte zusammen mit beteiligten Filmemachenden die Next Generation Short Tiger-Premiere im Rahmen des Filmfest Dresden vom 08. - 13.04.2025, wo auch der FFA Short Tiger feierlich vergeben wurde. Zum zweiten Mal hat auch das 54. Sehsüchte International Student Film Festival Potsdam (23. - 27.04.2025) NEXT GENERATION SHORT TIGER als Sondervorführung eingeladen. Am 20.05.2025 wurde das neue Kurzfilmprogramm dann traditionsgemäß als Markt-

vorführung beim Marché du Film des Festival de Cannes präsentiert. In Dresden und Cannes organisierte German Films Workshops, Networking-Veranstaltungen und Empfänge, um den Werken eine sichtbare Plattform zu bieten und die Filmschaffenden einem breiteren nationalen und internationalen Publikum der Branche vorzustellen.

Anschließend nahm das Programm an ausgewählten Festivals des deutschen Films teil (Buenos Aires, Paris, German Currents Los Angeles, Rom, Madrid) und lief auch beim Newport Beach International Film Festival.

Die Kurzfilme können von registrierten Branchenvertreter:innen auf den Plattformen T-Port und FestivalScopePro gesichtet bzw. als Vimeo-Link bei German Films angefordert werden und stehen für die Fachbesucher:innen des Marché du Film bei Cannes Court Métrage zur Sichtung zur Verfügung.

TV und Streaming

Obwohl der Fokus der Arbeit auf deutschen Spielfilmen, Dokumentationen und Kurzfilmen liegt, ist es für German Films selbstverständlich, sich auch im Jahr 2025 den Entwicklungen und Trends im Medienbereich zu widmen. Dies spiegelt sich in der Teilnahme an prominenten Branchenevents wider, wie der MIPCOM in Cannes sowie der Series Mania Forum Conference in Lille. Bei beiden Veranstaltungen war German Films in diesem Jahr mit einem Umbrella-Stand vertreten.

German Films hatte 2025 bereits zum fünften Mal eine Standpräsenz und war Teil der offiziellen Delegation des größten europäischen Serienfestivals Series Mania in Lille, Frankreich von 24. - 27.03.2025. Der Stand war mit Logos aller Förderer versehen und bot mit vier Tischen Meetingmöglichkeiten für Förderer und deutsche Film-/Serien-schaffende sowie Festival Programmierer. German Films präsentierte zudem ein Diskussionspanel zur **FACE TO FACE** Kampagne 2025 unter dem Motto



„FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS: SERIOUS ABOUT SERIES“. Teilnehmer:innen waren Schauspieler:innen Aaron Altaras, Lea Drinda, Thea Ehre und Kameramann Tim Kuhn.

Die MIPCOM in Cannes ist eine der größten Messen weltweit für den Vertrieb von TV und OTT-Inhalten. Die Bandbreite der angebotenen Filme reicht von Kino, Animation, Spielfilm, Dokumentationen, TV und Formaten, über Streaming Content bis hin zu Archiven und VR/360 Grad. Die MIPCOM in Cannes zählte 2025 10.600 akkreditierte Besucher:innen aus insgesamt 107 Ländern, was ziemlich exakt auf dem Vorjahresniveau (10.500) lag. Auch in diesem Jahr gab es wieder einen German Pavillon, ausgerichtet von German Films, in dem verschiedene World-Sales-Partner mit Gruppen- und Einzelbrandings sowie einem Trailer Loop auf mehreren Monitoren vertreten waren.

Dokumentarfilm

Zur gezielten Förderung des deutschen Dokumentarfilms realisiert German Films vielfältige Maßnahmen. Ein zentraler Bestandteil dieser Aktivitäten ist die Koordination der Einreichungen deutscher Dokumentarfilme bei bedeutenden Branchentreffpunkten wie CPH:DOX, die IDFA in Amsterdam sowie DOK Leipzig. Letzteres bietet mit „Dok Preview Germany“ eine Plattform für deutsche Dokumentarfilme ohne Weltpremiere, die gezielt inter-



nationalen Entscheider:innen vorgestellt werden. Unterstützt wurden auch außereuropäische und afrikanische Dokumentarfilmfestivals, die deutsche Dokumentarfilme zeigten. Ferner erhielten deutsche Filmemacher:innen bei Reisen zu Festivals im Rahmen der Initiative German Documentaries Unterstützung. Die englischsprachige Website www.germandocumentaries.de, welche die deutsche Dokumentarfilmszene und ihre Filme präsentiert, wird laufend aktualisiert und wurde 2025/2026 umfassend und zeitgemäß gelauncht.

Im Rahmen von DOK Preview Germany am 27.10.2025 bei DOK Leipzig gab die physische wie digitale Präsentation einer Auswahl von sieben deutschen Dokumentarfilmprojekten mit internationalem Potenzial rund 150 eingeladenen Einkäufer:innen, Festivalvertreter:innen, Fördereinrichtungen und Filmvertrieben einen Überblick über die Bandbreite und Vielfalt der aktuellen deutschen Dokumentarfilmproduktion und neuer Talente. Auf internationalen Festivals waren majoritär deutsche (Ko-)produktionen zahlreich in zentralen Wettbewerbskategorien vertreten, ebenso wie Projekte auf den angegliederten Foren. Hier seien nur beispielhaft und auszugsweise erwähnt:

Auf dem Thessaloniki International Documentary Festival (06. - 16.3.2025) liefen zehn majoritär deutsche Produktionen, davon eine im internationalen Wettbewerb: **KICK-OFF** von Roser Corella und Stefano Obino.

Für das CPH:DOX in Kopenhagen (19. - 30.03.2025) wurden in diesem Jahr 14 majoritär deutsche Filme ausgewählt. **ABODE OF DAWN** von Kristina Shtubert wurde mit dem Next Wave Award in der gleichnamigen Sektion ausgezeichnet.

Für das CPH:FORUM wurden fünf Projekte mit deutscher Beteiligung ausgewählt: **CONFIDENTIAL PROJECT** von Confidential Person, **SPACEMAN IN KONGO** von Maisha Maene, **LEAVE EASY COME BACK SAFE** von Masha Maroz, **FOUR BROTHERS** von Pieter-Jan De Pue, **THE SINNER** von Boris Despodov. Auf dem inzwischen neben der IDFA wichtigstem europäischen Dokumentarfilmfestival wurde ein Networking-Dinner für 40 Personen ausgerichtet, zusammen mit der MOIN - Filmförderung und der Hessen Film & Medien Filmförderung.

In Nyon am Genfer See in der Schweiz waren bei Visions du Réel (04. - 13.04.2025) neun majoritär deutsche Projekte vertreten, hervorzuheben ist hier **SOLDIERS OF LIGHT** von Johannes Büttner und

Julian Vogel im Internationalen Wettbewerb. Ausgezeichnet wurde **THE FAMILY APPROACH** von Daniel Abma in der Sektion Grand Angle mit dem Perception Change Award. **FIELD NOTES**, das einzige majoritär deutsche Projekt im Rough-Cut-Lab von Daniel Asadi Faezi und Mila Zhluktenko, wurde mit dem No Nation Fellowship Award ausgezeichnet.

Das DOC/Fest Sheffield (18. - 23.06.2025) in Großbritannien zeigte eine majoritär deutsche Produktion: **SHARDS OF LIGHT** von Mila Teshaieva und Marcus Lenz. Für den renommierten Meet Market wurde ein majoritär deutsches Projekt ausgewählt: **80 ANGRY JOURNALISTS** von András Földes und Anna Kis. Simone Baumann war vor Ort und gab einen Workshop zu Koproduktionen mit Deutschland. German Films und German Documentaries hosteten einen Networking-Empfang.

Im tschechischen Jihlava beim Ji.hlava International Documentary Film Festival (24.10. - 02.11.2025) liefen elf majoritär deutsche Produktionen – darunter **TASTE OF SALT** von Raaed Al Kour und **MEMORY WARS** von Hendrik Löbber in den kompetitiven Sektionen First Lights International Competition und Testimonies Competition. Das nach einer Online-Edition 2020 zum fünften Mal nach der Pandemie physisch und virtuell stattfindende Festival war ein Erfolg mit hohen Zuschauerzahlen von rund 110.000 (52.000 physisch, 58.000 online). Zum zweiten Mal fand es in einer von sechs auf zehn Tage verlängerten physischen Version statt, gefolgt vom Online-Part. In Zentraleuropa ist Ji.hlava eines der wichtigsten Dokumentarfilmfestivals, das sowohl experimentelle als auch klassische Dokumentarfilme zeigt.

Bei der IDFA in Amsterdam (13. - 23.11.2025) wurden 14 majoritär deutsche Produktionen gezeigt. Bemerkenswert sind hier insbesondere die Beiträge in den kompetitiven Sektionen: **SILENT FLOOD** by Dmytro Sukholytkyy-Sobchuk im Internationalen Wettbewerb, ausgezeichnet mit dem Award for



Best Cinematography, **THE IN-THE-HEAD FILM** von Konstantin von Sichert in der Sektion Luminous und **ELON MUSK UNVEILED - THE TESLA EXPERIMENT** von Andreas Pichler in der Sektion Frontlight.

Animation Germany

Nach der Gründung und Etablierung von Animation Germany bei German Films 2020 ging das Projekt 2025 in sein sechstes Jahr. Insbesondere sollen mehr Koproduktionen und Dienstleistungsaufträge für Animation und VFX mit internationalen Partnern umgesetzt und Aufträge nach Deutschland geholt werden. German Films ist damit Ansprechpartner der in- und ausländischen Animationsbranche, die eine wachsende kreative und wirtschaftliche Bedeutung für den Filmstandort Deutschland hat. Hauptveranstaltungen sind Annecy, die Teilnahme an zwei bis drei Cartoon-Veranstaltungen, der Cannes Animation Day sowie die Organisation von Netzwerktreffen bei Festivals.

Das Animationsfilmfestival Annecy (08. - 14.06.2025) fand auch in diesem Jahr in Kombination mit dem angeschlossenen Filmmarkt MIFA 2025 (10. - 13.06.2025) statt. Animation Germany initiierte mit der Handelsabteilung der kanadischen Botschaft in Berlin und in Kooperation mit der staatlichen Filmförderung Telefilm Canada ein deutsch-kanadisches Animation Lab, das darauf abzielte, Koproduktionen zu stärken. Im Rahmen



ANIMATION GERMANY

dieses Projekts erhielten jeweils fünf Produzent:innen aus Deutschland und Kanada die Gelegenheit, an sorgfältig zusammengestellten virtuellen Workshops teilzunehmen. Diese Workshops boten Einblicke in unterschiedliche Aspekte der Koproduktion und beinhalteten zudem Schulungen zur Pitch-Vorbereitung, B2B-Meetings sowie individuelles Mentoring. Anschließend persönliche Netzwerkveranstaltungen und Treffen beim Animationsfilmmarkt MIFA halfen zur Stärkung des Austauschs zwischen deutschen und kanadischen Animationsproduzent:innen. Darüber hinaus gab es einen Cocktail-Empfang von Animation Germany mit dem Ungarischen Nationalen Filminstitut und dem Ungarischen Verband der Animationsproduzenten zu Ehren des Ungarischen Animation Tribute Programms.

In Annecy waren elf deutsche Produktionen und Koproduktionen in den Wettbewerbssektionen vertreten, unter anderem **MEMORY HOTEL** von Heinrich Sabl, **GERHARD** von Ulu Braun, **BLARGH** von Sofija Zivkovic, **DETLEV** von Ferdinand Erhardt

und **FLOATING** von Jelena Milunovic sowie **ALLES VOLLER MONSTER** von Steve Hudson in der Sektion Annecy Presents. Darüber hinaus wurden weitere sieben deutsche Produktionen und Koproduktionen als Work-in-Progress vorgestellt. Beim Internationalen Filmfestival von Cannes gab es einen Empfang beim Cannes Animation Day in Kooperation mit UniFrance. Des Weiteren wurde ein Panel gestaltet zum Thema „Crossing Borders in Animation: Making International Co-Productions Work“. Sprecher:innen waren Thorsten Wegener von Studio 100international und Emely Christians von Ulysses Filmproduktion. Das Panel fand in Kooperation mit UniFrance, Czech Audiovisual Fund und dem Annecy Filmfestival statt.

Bei den wichtigen Animationsmärkten wie Cartoon Movie in Bordeaux im März waren unter den 55 ausgewählten Projekten aus 16 europäischen Ländern insgesamt sieben deutsche Koproduktionen für die Feature Animation Sektion eingeladen. Beim Cartoon Forum in Toulouse für Animationsserien, das im September stattfand, waren unter den 75



internationalen Projekten aus 37 Ländern insgesamt vier majoritär deutsche Serien und eine minoritär deutsche Koproduktion vertreten.

Animationsfilme sind die deutschen Exportschlagger: Majoritär deutsch finanzierte Animationsfilme waren auch 2025 die Spitzenreiter unter den erfolgreichsten deutschen Filmen im Ausland. Unter den Top Ten der deutschen Filme waren diese vier Animationsfilme am erfolgreichsten: **GRAND PRIX OF EUROPE, ALLES VOLLER MONSTER, HEIDI - RETTUNG DER LUCHSE** und **SANTA.COM**.

Talent Promotion

Seit vielen Jahren setzt sich German Films mit besonderem Nachdruck für die Förderung von Talenten ein. 2025 erreichte die Initiative FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS ihr zehnjähriges Bestehen und markierte damit ein Jubiläum. Die Kampagne, die deutsches Filmschaffen und außergewöhnliche

Talente international positioniert, trägt inzwischen im fünften Jahr den Zusatz THE FILMMAKERS. Auch in dieser Ausgabe standen Filmschaffende aus unterschiedlichen Gewerken und Departments vor und hinter der Kamera im Mittelpunkt.

Die ausgewählten Talente wurden in Berlin in einem zweitägigen Fotoshooting vom renommierten Fotografen Marcus Höhn sowohl individuell als auch als Ensemble inszeniert. Über einen Zeitraum von zwölf Monaten wurden sie im Rahmen zahlreicher internationaler Festivals und Branchenveranstaltungen durch umfassende Marketing- und PR-Aktivitäten begleitet und präsentiert.

Den Auftakt der Kampagne bildete im Februar 2025 eine exklusive Pre-Launch-Veröffentlichung sowie ein eigenes Panel mit vier der „Faces“ im international führenden Branchenmedium Deadline Hollywood. Darüber hinaus fand während der Berlinale ein Presse-Event im Hotel Ritz-Carlton am

Potsdamer Platz statt, bei dem die sieben Talente internationalen Journalist:innen und Fotoagenturen vorgestellt wurden.

Im Rahmen von Series Mania veranstaltete German Films erneut – anknüpfend an die Erfolge der Vorjahre – das Panel „Face To Face With German Filmmakers: Serious About Series“. Die Veranstaltung stieß bei den Teilnehmer:innen der Industry-Konferenz auf großes Interesse und fand auch international Beachtung.

Die Faces 2025 waren:

- Aaron Altaras, Schauspieler
- Lea Drinda, Schauspielerin
- Thea Ehre, Schauspielerin
- Leonie Krippendorff, Regisseurin, Drehbuchautorin
- Tim Kuhn, Kameramann
- Mariko Minoguchi, Regisseurin, Drehbuchautorin
- Mala Reinhardt, Regisseurin

Shooting Stars Berlinale

Devrim Lingnau wurde 2025 im Rahmen der 28. Ausgabe der „European Shooting Stars“ als deutscher Shooting Star ausgezeichnet. Mit diesem von European Film Promotion (EFP) initiierten und von German Films unterstützten Format werden während der Berlinale jährlich zehn vielversprechende europäische Schauspielertalente in einem exklusiven Programm der internationalen Presse, Branchenvertreter:innen und dem Publikum vorgestellt.

Die Veranstaltung in Berlin bot den ausgewählten Talenten die Möglichkeit, mit Journalist:innen, Casting-Direktor:innen, Produzent:innen und Regisseur:innen in direkten Austausch zu treten und damit entscheidende Kontakte für eine internationale Laufbahn zu knüpfen. Den Abschluss des Programms bildete die feierliche Verleihung der „European Shooting Stars“-Awards im Berlinale-Palast. Eine fünfköpfige internationale Jury hatte die Schauspieler:innen zuvor ausgewählt und ihnen damit ausdrücklich das Potenzial für eine internationale Karriere bescheinigt.

German Films zählt zu den Gründungsmitgliedern der European Film Promotion (EFP).

Black Nights Stars beim Tallinn Black Nights Film Festival

Black Nights Stars ist ein Programm, das 2017 vom Tallinn Black Nights Film Festival ins Leben gerufen wurde. Es soll jungen Schauspielern aus dem Ostseeraum – Estland, Lettland, Litauen, Polen, Deutschland, Dänemark, Schweden und Finnland – helfen, internationale Sichtbarkeit zu erlangen und sich innerhalb und außerhalb ihrer Heimatländer zu promoten.

Die deutsche Schauspielerin Samirah Breuer wurde als eine der „Black Nights Stars 2025“ des PÖFF – Tallinn Black Nights Film Festival ausgewählt. Samirah Breuer ist eine deutsch-amerikanische Schauspielerin. Sie gehörte unter anderem zur Besetzung der preisgekrönten Komödie **DIE DISCOUNTER** von Bruno Alexander, Emil Belton und Oskar Belton, die mit dem Deutschen Filmpreis für das beste Ensemble ausgezeichnet wurde. 2024 übernahm sie die Hauptrolle in der Coming-of-Age-Thriller-Serie **SCHATTENSEITE** unter der Regie von Özgür Yildirim und Alison Kuhn, die auf dem diesjährigen Internationalen Filmfestival München Premiere feierte.

Goethe-Institut & German Film Office

German Films pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und arbeitet regelmäßig bei verschiedenen Projekten mit den einzelnen Instituten der verschiedenen Standorte zusammen. Diese Kooperation erstreckt sich auch auf andere Veranstaltungen wie die Filmwochen, bei denen German Films in verschiedenen Funktionen die Events der Goethe-Institute unterstützt.

Die Aufgaben des German Film Office waren im sechsten Jahr geprägt vom weiteren Ausbau bestehender Kontakte. Im Fokus stand außerdem die Bündelung der filmischen Zusammenarbeit mit den GI in Boston, Washington, Chicago, Los Angeles, San Francisco und Houston sowie in Kanada mit Toronto und Montreal.

Beim Besuch der GI-Präsidentin Geesche Jost Anfang März in New York wurde beschlossen, die vom GFO moderierte „AG Film USA“ ins Leben zu rufen, die konkrete Vorschläge und Maßnahmen zur Umsetzung von Filmveranstaltungen erarbeiten soll, um „in die Fläche“ zu gehen und landesweit eine breitere Zielgruppe anzusprechen.

Die Neueröffnung des GI in Houston im Herbst 2025 war zugleich der Auftakt für ein einjähriges, landesweites Programm der Goethe-Institute in den USA: „Unter Freunden“ richtet sich mit Film- und Literaturprogrammen, mit Konzerten und Wettbewerben vor allem an junge US-Amerikaner:innen abseits der großen Küstenmetropolen. Ziel sind langfristige Partnerschaften für eine nachhaltige Kulturarbeit in der Fläche der USA. „Unter Freunden“ setzt auch einen deutlichen Akzent im Vorfeld zweier bedeutender Ereignisse: dem 250. Jahrestag der US-amerikanischen Unabhängigkeit und der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026.

Programmatisch und kuratorisch betrachtet ist das amerikanische Arthouse-Kinopublikum nach wie vor an Themen interessiert, die sich mit Diversität, Abgrenzung, Minderheiten und aktueller Gesellschaftspolitik auseinandersetzen. Ergänzend ist das Interesse an Retrotiteln des deutschen Kinos gestiegen. Die German Movie Nights und die kuratierten Filmreihen setzten sich damit auseinander. Es fanden fünf German Movie Nights und insgesamt 48 kuratierte Filmprogramme mit insgesamt 1.066 Zuschauern statt.

Auch das FACE TO FACE WITH GERMAN TALENT Programm diente erneut der Vernetzung mit den Goethe-Instituten in Nordamerika. Es gab in diesem Jahr einen Gast: die Regisseurin und Drehbuchautorin Mariko Minoguchi präsentierte ihre Serienepisode **DEZEMBER** aus der Krimi-Miniserie **ZEIT - VERBRECHEN** im GI Montreal, im Coolidge Theatre in Boston (eine Kooperation mit GI Boston), bei der German Movie Night in New York und schließlich beim GI-Festival German Currents in Los Angeles,



wo sie neben dem Publikumsgespräch zum Film auch am "FILMMAKERS BRUNCH" zusammen mit den Regisseuren Benjamin Pfohl (**JUPITER**) und Bernhard Wenger (**PFAU - BIN ICH ECHT**) teilnahm. Zwei Kinostarts (**RIEFENSTAHL**; **KÖLN 75**) wurden in Anwesenheit der Regisseure und Talent mit Unterstützung des German Film Office medial begleitet. Der Schwerpunkt bei der Promotion lag in der zweiten Jahreshälfte auf der Bewerbung des deutschen Oscar®-Kandidaten **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski, der am 16. Dezember auf der Short-List in der Kategorie „International Feature Film“ stand, jedoch letztendlich nicht nominiert wurde. Es gab mehrere Sondervorführungen in Zusammenarbeit mit dem US-Verleih MUBI in New York und in Los Angeles.

Die Zahl der Festivalkooperationen wurde verstärkt: im Mittelpunkt standen Toronto (50 Jahre) und die Vorbereitung zu Palm Springs (Focus Country Germany) im Januar 2026.

151 deutsche und majoritär deutsche Koproduktionen (2024: 112) wurden auf 41 Filmfestivals (2024: 25) präsentiert, für die das German Film Office Cross-Promotion-Maßnahmen in den sozialen Netzwerken und über den Newsletter durchführte. Die Zahl der Filmtitel (Spielfilm, Dokumentarfilm, Kurzfilme) belief sich auf 88 (2024: 77). Insgesamt eine deutliche Steigerung. Die Zahl der Gäste stieg ebenfalls deutlich von 20 Gästen in 2024 auf 40 Filmschaffende in 2025 an.

Die Kooperation mit Telescope verlief erfolgreich: Dies spiegelt sich in der Zahl der Zugriffe auf die Telescope-Website wider, die mit 44.685 Zugriffe im Jahr 2024 auf 61.300 Zugriffe in 2025 anstieg. Seit Beginn der Partnerschaft haben mehr als 172.000 Nutzer die Website besucht. Die monatlich stattfindenden virtuellen Filmdiskussionen erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Jahr 2024 waren es 245 Teilnehmer, in 2025 eine leichte Steigerung um 15 Prozent auf 279 Teilnehmer. Es gab drei Live-Gäste. Die Gelegenheit, sich zum persönlichen Austausch mit Vertretern der Filmindustrie zu treffen, bot sich beim Tribeca Film Festival, beim New York Film Festival sowie beim Besuch der Jahreskonferenz der German Studies Association (25.-28.09.2025) in Arlington/VA.

Das German Film Office und das Goethe Film Archive, verwaltet vom Goethe-Institut Boston, nahmen dort im Rahmen von „Among Friends - Unter Freunden“, einer Kampagne des Goethe-Instituts USA zur Feier und Stärkung der transatlantischen Freundschaft, teil. Bei der GSA Arts Night am Eröffnungsabend luden die Gastgeber zu einem Meet & Greet mit Sarah Blaßkiewitz und Haley Louise Jones, Regisseurin und Hauptdarstellerin des Films *IVIE WIE IVIE* (2021), ein.

Zahlen und Daten German Film Office:

- Filmreihen New York + Nordamerika (Präsenz): 8.188 Zuschauer
- Filmreihen New York + Nordamerika (Digital): 693 Zuschauer
- KINO! Film Salon (online): 279 Teilnehmer:innen
- German Film Office Newsletter: 5.825 Abonent:innen
- Telescope (Datenbank + Streamingplattform-Dienstleister): 61.300 Zugriffe
- Facebook: 19.188 Follower
- Instagram: 3.646 Follower

Die German Films Podcasts SHORT TAKE & DEEP DIVE GENRE

German Films erreicht internationale Filminteressierte und begeistert sie für die deutschen Talente zunehmend auch über redaktionelle Audioformate. Der German Films Podcast SHORT TAKE wurde 2025 durchgehend mit neuen Folgen fortgesetzt. Insgesamt wurden im Rhythmus von drei Wochen immer donnerstags insgesamt 19 Episoden mit einzelnen Gesprächspartner:innen veröffentlicht. Bis zum Ende des Jahres gab es insgesamt 89 Episoden mit 7.348 Abrufen, und 46 dauerhaften Abonnenten (01.01.-31.12.2025).

Gesprächspartner:innen waren

- Damian Hardung
- Jens Kevin Georg
- Devrim Lingnau
- Mala Reinhardt
- Thea Ehre
- Lea Drinda
- Christian Zübert
- Jan Ole Gerster
- Désirée Nosbusch
- Tim Kuhn
- Jannik Schümann
- Malaya Stern Takeda
- Ngo The Chau
- Amaury Laurent Bernier
- Fred Burle
- Michael Epp
- Johanna Thalmann
- Billie Mind
- Tobias Eckerlin

Die Interviews mit deutschen Schauspieler:innen und Filmemacher:innen finden auf Englisch statt, die Fragen orientieren sich lose am Proust-Fragebogen.



DAMIAN HARDUNG



TOBIAS ECKERLIN



IN DIE SONNE SCHAUEN



Auch das zweite Podcast-Format der German Films Audio-Familie, DEEP DIVE GENRE, das sich pro Staffel auf ein Genre fokussiert und tiefgehende Interviews mit deutschen Filmschaffenden präsentiert, wurde fortgeführt. Im Jahr 2025 wurden drei Staffeln aufgenommen und ausgestrahlt. Im Frühjahr lag der Fokus auf COMEDY mit sechs Episoden. Im Sommer auf POLITICAL DRAMA mit sechs Episoden. Im Herbst stand SCIENCE FICTION & FANTASY im Mittelpunkt mit sieben Episoden. Bei den beiden Staffeln COMEDY und POLITICAL DRAMA wurden im Rhythmus von drei Wochen immer dienstags die jeweiligen Episoden mit einzelnen Gesprächspartnern veröffentlicht. Bei der Staffel SCIENCE FICTION & FANTASY wurde der Abstand wieder auf zwei Wochen verkürzt, da auch das Feedback der Hörer:innen und Gäste als Anregung zurückgab, die Episoden eher näher aneinander auszustrahlen. Im Jahr 2025 gab es 2.796 Abrufe und 28 dauerhafte Abonnenten (01.01. - 31.12.2025).

Oscar®: The Academy Award®

German Films ist als zuständige Dachorganisation für die Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens für den deutschen Kandidaten zuständig, der ins Rennen um den Oscar® in der Kategorie „International Feature Film“ geht. Des Weiteren ist German Films auch Ansprechpartner für alle deutschen Produktionen in den weiteren Oscar®-Kategorien (Langfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm, Animationsfilm und Studentenfilm). Über den deutschen Beitrag für den Oscar® in der Kategorie „International Feature Film“ entscheidet ein jährlich berufener Auswahlausschuss, dem German Films nicht angehört. Zunächst werden die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und auf Einhaltung der von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) aufgestellten Richtlinien durch German Films geprüft. Dann wählen neun Vertreter:innen verschiedener Verbände und Institutionen aus der Filmbranche ihren Favoriten.

Der Auswahlausschuss für die 98. Oscar®- Verleihung setzte sich wie folgt zusammen: (Aufgrund neuer Auflagen und Richtlinien der Academy of Motion Pictures Arts and Science durften ab dem Jahr 2025 als Teilnehmer nur noch die Verbände und nicht mehr die Entsandten genannt werden)

- PROG - Producers of Germany e.V.
- Produktionsallianz (Allianz Deutscher Produzentinnen und Produzenten – Film, Fernsehen und Audiovisuelle Medien e.V.)
- Verband Deutscher Filmexporteure e.V.
- AllScreens – Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e.V.
- AG-Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater
- Verband der Deutschen Filmkritik e.V.
- Bundesverband Regie e.V.
- Deutsche Filmakademie e.V. (2x)

Folgende fünf Filme wurden von deutschen Produzent:innen bei German Films eingereicht:

- **AMRUM** von Fatih Akin (Bombero International)
- **DER TIGER (THE TANK)** von Dennis Gansel (Pantaleon Films)
- **IN DIE SONNE SCHAUEN (SOUND OF FALLING)** von Mascha Schilinski (Studio Zentral)
- **JOHN CRANKO (CRANKO)** von Joachim A. Lang (Zeitsprung Pictures)
- **RIEFENSTAHL** von Andres Veiel (Vincent Productions)

Im Jahr 2025 wurden bei der Academy in Los Angeles 86 Filme in der Kategorie „Internationaler Feature Film“ eingereicht. Der deutsche Beitrag **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski kam dabei auf die Shortlist der letzten 15 Titel, die am 16.12.2025 bekannt gegeben wurde. Auf ebendiese Shortlist wurden außerdem die deutschen Koproduktionen **THE SECRET AGENT** von Kleber Mendonça Filho (BR/FR/DE/NL, One Two Films) für Brasilien, **ALL THAT'S LEFT OF YOU** von Cherien Dabis (DE/CY, Pallas Film, Twenty Twenty Vision Filmproduktion) für Jordanien, **SENTIMENTAL VALUE** von Joachim Trier (NO/DE/DK/FR/SE,

Komplizen Film) für Norwegen und **HELDIN** von Petra Biondina Volpe (CH/DE, MMC Zodiac) für die Schweiz gewählt.

Letztendlich schaffte es **IN DIE SONNE SCHAUEN** von Mascha Schilinski in der Kategorie „Internationaler Feature Film“ nicht unter die letzten fünf Nominierten. Die deutschen Koproduktionen **THE SECRET AGENT** und **SENTIMENTAL VALUE** wurden nominiert. Zudem wurden die deutschen Koproduktionen **MR. NOBODY AGAINST PUTIN** von David Borenstein und Pasha Talankin sowie **CUTTING THROUGH ROCKS** von Mohammadreza Eyni and Sara Khaki in der Kategorie „Documentary Feature Film“ nominiert. **THE LOST BUS** erhielt eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie „Visual Effects“, wobei Charlie Noble, David Zaretti, Russell Bowen und Brandon K. McLaughlin zu den Nominierten zählen. Das deutsche Unternehmen RISE FX ist eines von insgesamt acht internationalen VFX-Unternehmen, die an den visuellen Effekten für diesen Film beteiligt waren. Eine weitere Nominierung für zwei deutsche Filmschaffende gab es ebenfalls in der Kategorie „Visual Effects“, Michael Ralla und Guido Wolter für ihre Arbeit im Film **BLOOD & SINNERS**.

Bei den 52. Student Academy Awards® 2025 gab es für deutsche Produktionen in diesem Jahr einen großen Erfolg. Der deutsche Kurzfilm **A SPARROW'S SONG** von Tobias Eckerlin, produziert an der Filmakademie Baden-Württemberg, wurde am 06.10.2025 beim Wettbewerb mit Gold in der Kategorie Animation ausgezeichnet. In diesem Jahr gingen für den Wettbewerb um die Student Academy Awards® insgesamt 3.127 Beiträge von 988 Colleges und Universitäten weltweit ein. Die Gewinner wurden bei einer persönlichen Preisverleihung im Ziegfeld Ballroom in New York City geehrt.



Das Rendez-Vous: Deutsch-Französisches Filmtreffen

Am 08. - 09.10.2025 versammelten sich rund 200 Teilnehmer:innen zum 23. deutsch-französischen Filmtreffen / Rendez-vous franco-allemands du cinéma in Paris.

Das für die Branchenvertreter:innen aus Produktion, Verleih und Vertrieb organisierte Programm wurde in diesem Jahr von Leonie Schmidtmer (Deutsch-Französische Filmakademie) und Erwin M. Schmidt kuratiert. Die Keynotes, Case Studies und Panels beleuchteten Themen wie Stoffentwicklung, Deutsch-Französische Koproduktion, AI, Work-Life Balance oder Sales Trends. Das Filmtreffen erwies sich dabei weiterhin als eine sehr wichtige Branchenveranstaltung und ist ein bei den Teilnehmer:innen aus Deutschland und Frankreich sehr beliebtes Networking-Event.

Den Preis der Deutsch-Französischen Filmakademie erhielt in diesem Jahr die französische Produktions- und Verleihfirma Haut et Court. Der Preis wurde am Abend des 08.10.2025 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie von Simon Arnal entgegengenommen. In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk wurde erneut das „Premiere“ Programm

für jeweils fünf Studierende aus Deutschland und Frankreich organisiert, das neben der Teilnahme am Filmtreffen und einem Get-Together für die Studierenden im Büro des DFJW auch zwei Q&A/ Mentoring Sessions mit deutschen und französischen Produzent:innen vorsah. Die Studierenden waren außerdem zu der vom Goethe-Institut und German-Films im Rahmen des 30. Festival du Cinéma Allemand organisierten Masterclass mit Fabian Stumm am 10.10.2025 eingeladen.

Der erste Tag des Filmtreffens endete für die Teilnehmer mit einer Einladung zur feierlichen Eröffnung des 30. Festival du Cinéma Allemand sowie die daran im Anschluss stattfindenden Atelier Network Party, wobei das eigentliche Veranstaltungshighlight auf den zweiten Abend fiel – ein Dinner Empfang während einer abendlichen Bootsfahrt auf der Seine.

Das Rendez-Vous/Deutsch-französisches Filmtreffen ist eine Veranstaltung von German Films und Unifrance in Kooperation mit der Deutsch-französischen Filmakademie. Unterstützt wird die Veranstaltung durch diverse Partner beider Länder, insbesondere aber durch das deutsch-französische Jugendwerk, ARTE, die FFA, das BKM und die Länder.

Weltvertriebsförderung

Im Jahr 2025 hat German Films ab 1. Oktober die Verwaltung der Weltvertriebsförderung übernommen. Um die internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit deutscher Kinofilme nachhaltig zu sichern, wurde eine gezielte Förderung für deutsche Weltvertriebe eingeführt. Die Fördersumme, finanziert aus Mitteln des BKM, lag für das Jahr 2025 bei 250.000 Euro.

Nachdem der Bundesrat den Beschluss des Bundestags bestätigt hatte, wurde die neue Förderung für Kino-Weltvertriebe auf den Weg gebracht. Die Förderung für deutsche Weltvertriebe ist notwendig, um deren internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und den Export deutscher Kinofilme zu fördern. Diese Maßnahme ist von zentraler Bedeutung, da das neue Filmförderungsgesetz (FFG) keine Fördermittel für Weltvertriebe mehr vorsieht. Finanziert wird diese Unterstützung für Weltvertriebe aus Mitteln des BKM.

Für die Weltvertriebsförderung gelten folgende Eckpunkte: Jede antragsberechtigte Firma kann einmal pro Kalenderjahr Fördermittel beantragen. Die Förderung setzt sich aus einer Basisförderung sowie einer Referenzmittelförderung zusammen. Letztere bemisst sich an den Auslandsverkäufen sowie an internationalen Festivalteilnahmen deutscher Kinofilme. Für die Antragsstellung im Jahr 2025 mussten Weltvertriebe nachweisen, dass sie mindestens zwei abendfüllende, majoritär deutsche Kinoproduktionen – Spielfilm, Dokumentarfilm oder Animationsfilm – in ihrem Markt-Line-up 2024 führten. Diese Filme mussten entweder in 2024 (ab European Film Market (EFM) oder später) ihre Marktpremiere gefeiert oder sich in Fertigstellung befunden haben. Jeder Film konnte dabei nur einmal berücksichtigt werden.

Insgesamt 15 Weltvertriebe haben die neue Weltvertriebsförderung beantragt, wobei grundsätzlich 14 Weltvertriebe qualifizierten und alle die Basisförderung in einer Höhe von 5.000 Euro erhielten. Elf Weltvertriebe qualifizierten sich für Referenzmittelförderung. Der Betrag von insgesamt 242.665,61 Euro wurde an die 14 qualifizierten Weltvertriebe ausbezahlt.

Die neue Förderung für Kino-Weltvertriebe aus den Mitteln der BKM ist langfristig ausgelegt, um die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Kinofilme nachhaltig zu sichern.

Anlagen

FILME AUF FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS 2025

Alle Veranstaltungen erfolgten in diesem Jahr in physischer Form.

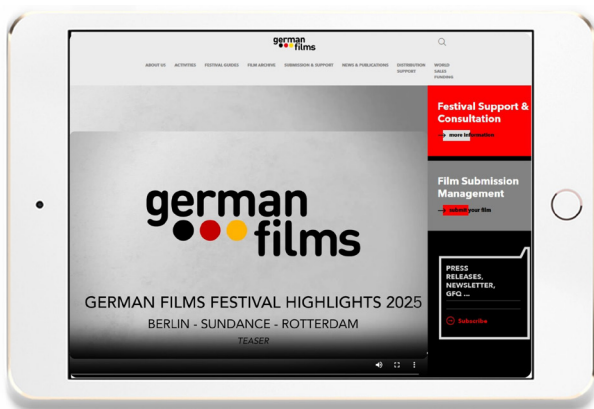
DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
KÖLN 75	Ido Fluk	Filmtage Kopenhagen
DAS LICHT	Tom Tykwer	Filmtage Kopenhagen
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	Georg Maas, Judith Kaufmann	Filmtage Kopenhagen
DIE UNBEUGSAMEN 2	Torsten Körner	Filmtage Kopenhagen
PETRA KELLY - ACT NOW	Doris Metz	Filmtage Kopenhagen
RIEFENSTAHL	Andres Veiel	Filmtage Kopenhagen
SAD JOKES	Fabian Stumm	Filmtage Kopenhagen
STERBEN	Matthias Glasner	Filmtage Kopenhagen
AMRUM	Fatih Akin	Filmtage Oslo
HYSTERIA	Mehmet Akif Büyükcatalys	Filmtage Oslo
TANDEM - IN WELCHER SPRACHE TRÄUMST DU?	Claire Burger	Filmtage Oslo
KEIN TIER. SO WILD.	Burhan Qubani	Filmtage Oslo
PFAU - BIN ICH ECHT?	Bernhard Wenger	Filmtage Oslo
FESTE UND FREUNDE - EIN HOCH AUF UNS!	David Dietl	Filmtage Oslo
SCHWESTERHERZ	Sarah Miro Fischer	Filmtage Oslo
UNGEDULD DES HERZENS	Lauro Cress	Filmtage Oslo
SOLO SUNNY	Konrad Wolf	Filmtage Oslo
GEGEN DIE WAND	Fatih Akin	Filmtage Oslo
DIE MITTAGSFRAU	Barbara Albert	Deutsche Filmwoche Krakau
ES BRENNT	Erol Afsin	Deutsche Filmwoche Krakau
UNSPOKEN	Piotr Lewandowski	Deutsche Filmwoche Krakau
VENA	Chiara Fleischhackers	Deutsche Filmwoche Krakau
WOCHENENDENREBELLEN	Marc Rothemund	Deutsche Filmwoche Krakau
STERBEN	Matthias Glasner	Deutsche Filmwoche Krakau
GOTTESKINDER	Frauke Lodders	Deutsche Filmwoche Krakau
TONI ERDMANN	Maren Ade	Deutsche Filmwoche Krakau
HYSTERIA	Mehmet Akif Büyükcatalys	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
KÖLN 75	Ido Fluk	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
DAS LICHT	Tom Tykwer	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
WAS MARIELLE WEISS	Frédéric Hambalek	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
ISLANDS	Ole Gerster	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
KEIN TIER. SO WILD.	Burhan Qurbani	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
QUIET LIFE	Alexandros Avranas	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
NEUKÖLN SPIDERMAN	Altay Erlik	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
XOFTEX	Noaz Deshe	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
PARIS TEXAS	Wim Wenders	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
RIEFENSTAHL	Andres Veiel	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
PATERNAL LEAVE	Alissa Jung	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
HAPPY HOLIDAYS	Scandar Copti	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
DIE MÖLLNER BRIEFE	Martina Priessner	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
DAS DEUTSCHE VOLK	Marcin Wierzychowski	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
SIRENS CALL	Miri Ian Gossing & Lina Sieckmann	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
SAD JOKES	Fabian Stumm	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
ROTE STERNE ÜBERM FELD	Laura Laabs	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
IN DIE SONNE SCHAUEN	Mascha Schilinski	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
MIROIRS NO. 3	Christian Petzold	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	Nina Wels	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
LIEBE, D-MARK UND TOD	Cem Kaya	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
GAVAGAI	Ulrich Köhler	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
SCHWESTERHERZ	Sarah Miro Fischer	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
VENA	Chiara Fleischhackers	KINO25 - Deutsche Filme in der Türkei
ANOTHER GERMAN TANK STORY	Jannis Alexander Kiefer	GI Festival Mexiko
GOOD NEWS	Hannes Schilling	GI Festival Mexiko
SAD JOKES	Fabian Stumm	GI Festival Mexiko
SCHWESTERHERZ	Sarah Miro Fischer	GI Festival Mexiko
IN LIEBE, EURE HILDE	Andreas Dresen	GI Festival Mexiko
STERBEN	Matthias Glasner	GI Festival Mexiko
VENA	Chiara Fleischhacker	GI Festival Mexiko
JUPITER	Benjamin Pfohl	GI Festival Mexiko
RICKERL	Adrian Goiginger	GI Festival Mexiko
ÜBER UNS VON UNS	Rand Beiruty	GI Festival Mexiko
BERLIN UTOPIEKADAVER	Johannes Blume	GI Festival Mexiko
SHAHID	Narges Kalhor	GI Festival Mexiko
RIEFENSTAHL	Andres Veiel	GI Festival Mexiko
IN DIE SONNE SCHAUEN	Mascha Schilinski	GI Festival Mexiko
ZWEI ZU EINS	Natja Brunckhorst	GI Festival Mexiko
DAS LICHT	Tom Tykwer	GI Festival Mexiko
KAMIKAZE 1981	Wolf Gremm	GI Festival Mexiko
KANNAWONIWASEIN	Stefan Westerwelle	GI Festival Mexiko
GRÜSSE VOM MARS	Sarah Winkenstette	GI Festival Mexiko
ANGST ESSEN SEELE AUF	Rainer Werner Fassbinder	GI Festival Mexiko
DIE EHE DER MARIA BRAUN	Rainer Werner Fassbinder	GI Festival Mexiko
FONTANE EFFI BRIEST	Rainer Werner Fassbinder	GI Festival Mexiko

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
KATZELMACHER	Rainer Werner Fassbinder	GI Festival Mexiko
SATANSBRATEN	Rainer Werner Fassbinder	GI Festival Mexiko
WAS MARIELLE WEISS	Frédéric Hambalek	Sehenswert Film Festival Budapest
IN DIE SONNE SCHAUEN	Mascha Schilinski	Sehenswert Film Festival Budapest
MIROIRS NO. 3.	Christian Petzold	Sehenswert Film Festival Budapest
WUNDERSCHÖNER	Karoline Herfurth	Sehenswert Film Festival Budapest
GRÜSSE VOM MARS	Sarah Winkenstette	Sehenswert Film Festival Budapest
DAS LICHT	Tom Tykwer	KINO25; Hong Kong
ICH STERBE - KOMMST DU?	Benjamin Kramme	KINO25; Hong Kong
ZIRKUSKIND	Julia Lemke, Anna Koch	KINO25; Hong Kong
ES GEHT UM LUIS	Lucia Chiarla	KINO25; Hong Kong
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	Kirill Serebrennikov	KINO25; Hong Kong
RIEFENSTAHL	Andres Veiel	KINO25; Hong Kong
FRITZ BAUER - TOD AUF RATEN	Ilona Ziok	KINO25; Hong Kong
DIE BÜCHSE DER PANDORA	G.W. Pabst	KINO25; Hong Kong
WESTFRONT 1918 - VIER VON DER INFANTERIE	G.W. Pabst	KINO25; Hong Kong
DIE DREIGROSCHENOPER	G.W. Pabst	KINO25; Hong Kong
ZWEI ZU EINS	Natja Brunckhorst	Deutsche Filmwoche Prag
DER FLECK	Willy Hans	Deutsche Filmwoche Prag
IN DIE SONNE SCHAUEN	Mascha Schilinski	Deutsche Filmwoche Prag
SCHWESTERHERZ	Sarah Miro Fischer	Deutsche Filmwoche Prag
WAS MARIELLE WEISS	Frédéric Hambalek	Deutsche Filmwoche Prag
AMRUM	Fatih Akin	Deutsche Filmwoche Prag
KÖLN 75	Ido Fluk	Deutsche Filmwoche Prag
WUNDERSCHÖNER	Karoline Herfurth	Deutsche Filmwoche Prag
SIEGER SEIN	Soleen Yusef	Deutsche Filmwoche Prag
GRÜSSE VOM MARS	Sarah Winkenstette	Deutsche Filmwoche Prag
CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN	Johannes Honsell	Deutsche Filmwoche Prag
REPRODUKTION	Katharina Pethke	Deutsche Filmwoche Prag
RIEFENSTAHL	Andres Veiel	Deutsche Filmwoche Prag
DIE UNBEUGSAMEN 1	Torsten Körner	Deutsche Filmwoche Prag
DIE UNBEUGSAMEN 2 - GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!	Torsten Körner	Deutsche Filmwoche Prag
PETRA KELLY - ACT NOW!	Doris Metz	Deutsche Filmwoche Prag
BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS THOMAS MANN	André Schäfer	Deutsche Filmwoche Prag
AMRUM	Fatih Akin	Deutsches Filmfest Sarajevo
IN LIEBE, EURE HILDE	Andreas Dresen	Deutsches Filmfest Sarajevo
IN DIE SONNE SCHAUEN	Mascha Schilinski	Deutsches Filmfest Sarajevo
SIEGER SEIN	Soleen Yusef	Deutsches Filmfest Sarajevo
ZWEI ZU EINS	Natja Brunckhorst	Deutsches Filmfest Sarajevo
REQUIEM	Hans Christian Schmidt	Horizonte - Deutsche Filmwoche Tokyo

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
ZWEI ZU EINS	Natja Brunckhorst	Horizonte - Deutsche Filmwoche Tokyo
SISI & ICH	Frauke Finsterwalder	Horizonte - Deutsche Filmwoche Tokyo
IN DEN GÄNGEN	Thomas Stuber	Horizonte - Deutsche Filmwoche Tokyo
TONI ERDMANN	Maren Ade	Horizonte - Deutsche Filmwoche Tokyo

WEBSITE-BENUTZERSTATISTIKEN 2025



German Films-Website

www.german-films.de

Besucher.....	19.132
Seitenaufrufe.....	41.357
Downloads.....	4.617
Verwendete Links.....	6.840

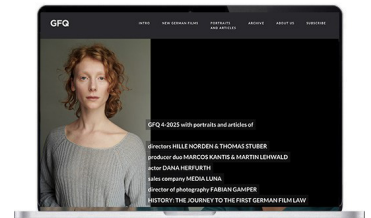
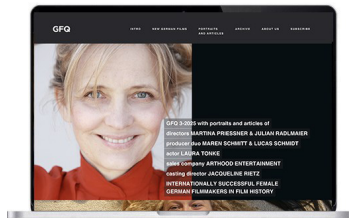
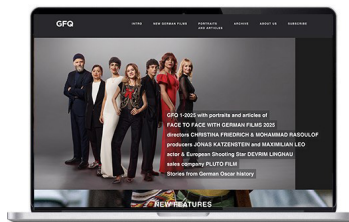
German Films Quarterly-Website

www.germanfilmsquarterly.de

Besucher:

GFQ 1-2025 (6.2.-5.5.25):	103.466
GFQ 2-2025 (6.5.-3.8.25):	102.636
GFQ 3-2025 (4.8.-23.10.25):	134.301
GFQ 4-2025 (24.10.25-5.2.26):	207.635

Insgesamt wurden die Website dieses Jahr (ab Veröffentlichung der Ausgabe 1-25) **548.038-mal** aufgerufen.



DISTRIBUTION SUPPORT-STATISTIK 2025

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
AKIKO, DER FLIEGENDE AFFE	AKIKO, THE FLYING MONKEY	Filmowa Warszawa	Polen	5.000,00 €	
ALLE DIE DU BIST	EVERY YOU EVERY ME	AT Films LLC	Ukraine	1.500,00 €	
ALLES VOLLER MONSTER	STICH HEAD	Praesens-Film AG	Schweiz und Liechtenstein	10.000,00 €	
ALLES VOLLER MONSTER	STICH HEAD	Wild Bunch FR	Frankreich	12.500,00 €	
AMRUM	AMRUM	Filmarti Film	Türkei	10.000,00 €	
ARCHITECTON	ARCHITECTON	MCF MegaCom film	Serbien	2.500,00 €	
ARCHITECTON	ARCHITECTON	Cherry Pickers Netherlands	Niederlande	6.000,00 €	
ARCHITECTON	ARCHITECTON	Cherry Pickers Film-distributie België	Belgien und Luxemburg	2.500,00 €	
BIBI BLOCKSBERG - DAS GROSSE HEXENTREFFEN	BIBI BLOCKSBERG - WITCHES UNITE!	DCM Film Distribution	Schweiz und Liechtenstein	13.500,00 €	
DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA	GIANTS OF LA MANCHA	Cinemaran	Spanien		25.000,00 €
DAS LEBEN DER WÜNSCHE	THE LIFE OF WISHES	Praesens-Film AG	Schweiz	8.000,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	Filmladen Filmverleih	Österreich	11.000,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	Filmcoopi	Schweiz	14.000,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	Imovision - Tag Cultural	Brasilien	3.500,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	Yeni Bir Film	Türkei	2.500,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	CAY Films	Rumänien	1.500,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	ADS Service	Ungarn	2.500,00 €	
DAS LICHT	THE LIGHT	The Film Group	Griechenland	4.000,00 €	
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	THE DISAPPEARANCE OF JOSEF MENGELE	Imagine Film Distribution	Niederlande	9.000,00 €	
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	THE DISAPPEARANCE OF JOSEF MENGELE	Imagine Film Distribution	Belgien	9.000,00 €	
DER BUCHSPAZIERER	THE DOOR-TO-DOOR BOOKSTORE	AT Films LLC	Ukraine	1.500,00 €	
DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE		Filmcoopi Zürich	Schweiz	10.750,00 €	
DER KUSS DES GRASHÜPFERS	THE KISS OF THE GRASHOPPER	Trent Film	Italien	8.000,00 €	
DER KUSS DES GRASHÜPFERS	THE KISS OF THE GRASHOPPER	De Filmfreak	Niederlande	2.500,00 €	
DER MEDICUS 2	THE PHYSICIAN 2	Praesens-Film AG	Schweiz	12.000,00 €	
DER PRANK	THE PRANK	In The Air	Niederlande	2.000,00 €	
DER PRANK	THE PRANK	Filmcoopi Zürich	Schweiz	10.000,00 €	
DER PRANK	THE PRANK	Luna Filmverleih	Österreich	9.000,00 €	

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL	THE CHAOS SISTERS AND PENGIN PAUL	Radar	Kroatien	2.500,00 €	
DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL	THE CHAOS SISTERS AND PENGIN PAUL	Uzengija Dooel	Nordmazedonien	3.000,00 €	
DIE HEINZELS 2 - NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Pro Films	Bulgarien	7.000,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Boxoo Entertainment	Südkorea	15.000,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Taramount Film	Serbien	5.000,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Una Film	Bosnien und Herzegowina	3.000,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS ^{Sw}	Editus	Kroatien	5.500,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Karantanija Cinemas	Slowenien	5.000,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Paradiso Entertainment Nederland	Niederlande	11.500,00 €	
DIE HEINZELS 2: NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION	THE SUPER ELFKINS	Antartica Cinema	Kolumbien	6.500,00 €	
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	THE GLORY OF LIFE	Swallow Wings	Taiwan	8.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	Yeni Bir Film	Türkei	7.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	Bteam Pictures	Spanien	15.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	GAGA Corporation	Japan	15.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	Sharmill Films	Australien, Neuseeland	15.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	Eclectique	Argentinien	5.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	New Cinema	Israel	12.000,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	MCF MegaCom film	Serbien	2.500,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	EPO Molodist	Ukraine	4.490,00 €	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	THE SEED OF THE SACRED FIG	GreenNarae Media	Südkorea	13.000,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	ADS Service	Ungarn	7.000,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	Cay Films	Rumänien	6.000,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	Another World Entertainment	Dänemark	10.000,00 €	

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	Stowarzyszenie Nowe Horyzonty	Polen	9.500,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	Another World Entertainment	Norwegen	8.000,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	Garsu Pasaulio Irasai	Litauen	2.500,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 3	PRO FILMS OOD	Bulgarien	3.500,00 €	
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4	THE SCHOOL OF MAGICAL ANIMALS 4	DCM Film Distribution	Schweiz und Liechtenstein	6.500,00 €	
DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT	MISSION: SCHOOL OF FUN	Vivarto	Polen	10.000,00 €	
DIRECT ACTION	DIRECT ACTION	Filmgarten	Österreich	2.000,00 €	
EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW	A GIRL NAMED WILLOW	Praesens-Film AG	Schweiz	6.000,00 €	
EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW	A GIRL NAMED WILLOW	Art 2020 EOOD	Bulgarien	5.000,00 €	
EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW	A GIRL NAMED WILLOW	Forum Film Slovakia	Slowakei	8.000,00 €	
EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW	A GIRL NAMED WILLOW	Forum Film Czech	Tschechien	10.000,00 €	
ELLBOGEN	ELLBOW	Mars Production	Türkei	3.000,00 €	
ELLBOGEN	ELLBOW	Groupe Globe-Screen	Frankreich	1.500,00 €	
ELLI - UNGEHEUER GEHEIM	ELLI AND THE GHOSTLY GHOST TRAIN	Pro Films	Bulgarien	7.000,00 €	
ES GEHT UM LUIS	ABOUT LUIS	No.Mad Entertainment	Italien	6.000,00 €	
FALLING INTO PLACE	FALLING INTO PLACE	Bulldog Film Distribution	UK und Irland	5.000,00 €	
FESTE & FREUNDE	LONG STORY SHORT	DCM Film Distribution	Schweiz	8.500,00 €	
FÜHRER UND VERFÜHRER	FÜHRER AND SEDUCER	Condor Distribution	Frankreich		25.000,00 €
FÜHRER UND VERFÜHRER	FÜHRER AND SEDUCER	At Entertainment	Japan	13.000,00 €	
FÜHRER UND VERFÜHRER	FÜHRER AND SEDUCER	ADS Service	Ungarn	6.000,00 €	
GERMAINE ACOGNY - DIE ESSENZ DES TANZES	GERMAINE ACOGNY - THE ESSENCE OF DANCE	Shellac	Frankreich	8.000,00 €	
GONDOLA	GONDOLA	J&J Films	Niederlande	3.500,00 €	
GONDOLA	GONDOLA	AS Fidalgo	Norwegen	2.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Magic Box Slovakia	Slowakei	2.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	AQS	Tschechien	3.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Ymer Media	Norwegen	4.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Kazoo Films	UK und Irland	14.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Blitz	Kroatien	2.500,00 €	

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Blitz F.V.D.	Bosnien und Herzegowina	1.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	TME Icerik	Türkei	4.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Shaw Renters	Singapur	1.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Blitz Film & Video Distribution	Slowenien	2.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Blitz Film & Video Distribucija	Serbien	2.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Scanbox Entertainment Denmark	Dänemark	4.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Cinemanse	Finnland	3.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Scanbox Entertainment Sweden	Schweden	4.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	KMBO	Frankreich	5.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	WW Entertainment BVBA	Belgien, Luxemburg	3.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	WW Entertainment B.V.	Niederlande	4.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Tanweer Alliances	Griechenland	3.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Monolith Films	Polen	10.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	BF Peru	Peru	5.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	Comercializadora BF Limitada	Chile	3.000,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	BF Disitribution Bolivia	Bolivien	2.500,00 €	
GRAND PRIX OF EUROPE	GRAND PRIX OF EUROPE	BF Paris Srl	Argentinien	5.000,00 €	
GRÜSSE VOM MARS	GREETINGS FROM MARS	DCM Film Distribution	Schweiz	7.000,00 €	
GRÜSSE VOM MARS	GREETINGS FROM MARS	Filmcasino & Polyfilm	Österreich	3.000,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	DCM Film Distribution	Schweiz	10.000,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	Kaleidoscope Home Entertainment	UK	14.500,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	Besiktas Kultur Merkezi Anonim Sirketi	Türkei	6.500,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	Selectavision	Spanien	6.500,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	Green Light Films	Ukraine	4.500,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	Zinos Panagiotidis	Griechenland	3.000,00 €	
HEIDI - DIE LEGENDE VOM LUCHS	HEIDI - RESCUE OF THE LYNX	Apollo Films Distribution	Frankreich	15.000,00 €	

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
HOLLYWOODGATE	HOLLYWOODGATE	Beldocs	Serbien, Kroatien, Slowenien	6.000,00 €	
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF	I WANT IT ALL. HILDEGARD KNEF	Anderdog Film	Schweiz	3.500,00 €	
IN DIE SONNE SCHAUEN	SOUND OF FALLING	Filmladen Filmverleih GmbH	Österreich	5.500,00 €	
IN DIE SONNE SCHAUEN	SOUND OF FALLING	Sahamongkolfilm International	Thailand	5.000,00 €	
IN DIE SONNE SCHAUEN	SOUND OF FALLING	Cineworx	Schweiz und Liechtenstein	9.500,00 €	
IN DIE SONNE SCHAUEN	SOUND OF FALLING	Diaphana Distribution	Frankreich	14.500,00 €	
IN LIEBE, EURE HILDE	FROM HILDE, WITH LOVE	Picturehouse Entertainment	UK und Irland	12.500,00 €	
ISLANDS	ISLANDS	Jour2Fête	Frankreich	14.500,00 €	
ISLANDS	ISLANDS	British Film Institute	UK und Irland	14.500,00 €	
ISLANDS	ISLANDS	AT Films LLC	Ukraine	1.500,00 €	
ISLANDS	ISLANDS	Cherry Pickers	Niederlande	9.000,00 €	
KARLA	KARLA	Filmcasino&Polyfilm Betriebs GmbH	Österreich	3.000,00 €	
KARLA	KARLA	Mirada Distribution	Argentinien	1.900,00 €	
KEIN TIER. SO WILD.	NO BEAST. SO FIERCE	Madness SP	Polen	6.000,00 €	
KNOCHEN UND NAMEN	BONES AND NAMES	The Stone and the Plot	Portugal	2.000,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	Praesens-Film	Schweiz	12.900,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	Budapest Film	Ungarn	3.000,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	Metropolitan Filmexport	Frankreich		20.000,00 €
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	Madness Distribution	Polen	10.000,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	Selectavision	Spanien	4.500,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	AB Svensk Filmindustri	Schweden	4.500,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	SF Studios/AB Svensk Filmindustri	Norwegen	3.500,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	SF Studios/AB Svensk Filmindustri	Finnland	4.500,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	AQS	Tschechien	4.000,00 €	
KÖLN 75	THE GIRL FROM KÖLN	Kino Lorber / Zeitgeist Films	USA	6.500,00 €	
LEONORA IM MORGENLICHT	LEONORA IN THE MORNING-LIGHT	PIANO DISTRIBUCIÓN DE OBRAS CINEMATOGRAFICAS	Mexiko	8.000,00 €	

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	Les Films du Losange	Frankreich	14.500,00 €	
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	Imagine Film Distribution	Belgien	5.500,00 €	
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	M&M International	Südkorea	7.500,00 €	
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	Filmcoopi	Schweiz	7.500,00 €	
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsges.m.b.H.	Österreich	2.500,00 €	
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	Imagine Film Distribution	Niederlande	10.000,00 €	
MIROIRS NO. 3	MIROIRS NO. 3	Cirko Film	Ungarn	3.500,00 €	
MOMO	MOMO	Praesens-Film AG	Schweiz	6.500,00 €	
MÜNTER & KANDINSKY	MÜNTER & KANDINSKY	Surtsey Films	Spanien	4.500,00 €	
MY STOLEN PLANET	MY STOLEN PLANET	Contre-Jour	Frankreich	1.500,00 €	
PATERNAL LEAVE	PATERNAL LEAVE	Bteam Pictures	Spanien	3.500,00 €	
PATERNAL LEAVE	PATERNAL LEAVE	Stadtkino Filmverleih	Österreich	1.500,00 €	
PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS	PUMUCKL AND THE BIG MISUNDERSTANDING	Praesens-Film AG	Schweiz und Liechtenstein	7.000,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	Imagine Film Distribution	Belgien	15.000,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	MCF MegaCom film	Serbien	2.000,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	Imagine Film Distributione Nederland	Niederlande	14.000,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	Camera Film	Dänemark	9.000,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	Dogwoof	UK und Irland	11.000,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	Kino Lorber	USA und Kanada	7.500,00 €	
RIEFENSTAHL	RIEFENSTAHL	Filmtrade	Griechenland	2.500,00 €	
SCHOCK	SCHOCK	KT Film & Media	Nordmazedonien	3.500,00 €	
SEPTEMBER 5	SEPTEMBER 5	Praesens-Film AG	Schweiz	12.550,00 €	
SIEBEN TAGE	SEVEN DAYS	L'Atelier D'Images	Frankreich	6.500,00 €	
STERBEN	DYING	Aurora Films	Polen	7.000,00 €	
STERBEN	DYING	Picturehouse Entertainment	UK und Irland	6.500,00 €	
STERBEN	DYING	Satine Film	Italien	15.000,00 €	
STROMBERG - WIEDER ALLES WIE IMMER		Praesens-Film AG	Schweiz	10.500,00 €	
TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	TAFITI - ACROSS THE DESERT	Luna Filmverleih	Österreich	5.500,00 €	
TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	TAFITI - ACROSS THE DESERT	Elite Film AG	Schweiz	5.500,00 €	

DEUTSCHER FILMTITEL	INTERNATIONALER FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT
TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	TAFITI - ACROSS THE DESERT	Cay Films	Rumänien	3.500,00 €	
TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	TAFITI - ACROSS THE DESERT	Boxoo Entertainment Ltd.	Südkorea	15.000,00 €	
TREASURE	TREASURE	Filmtopia	Slowakei	3.000,00 €	
WAS MARIELLE WEISS	WHAT MARIELLE KNOWS	DCM Film Distribution	Schweiz und Liechtenstein	6.000,00 €	
WAS MARIELLE WEISS	WHAT MARIELLE KNOWS	Yeni Bir Film	Türkei	2.500,00 €	
WOODWALKERS	WOODWALKERS	Green Light Films	Ukraine	8.550,00 €	
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL	WOW! MESSAGE FROM OUTER SPACE	Cutaway	Nordmazedonien	2.500,00 €	
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL	WOW! MESSAGE FROM OUTER SPACE	Cinemaniam Group	Slowenien	2.500,00 €	
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL	WOW! MESSAGE FROM OUTER SPACE	Radar	Kroatien	3.000,00 €	
XOFTEX	XOFTEX	Piano Distribucion de Obras Cinematograficas	Mexiko	1.500,00 €	
ZWEI ZU EINS	TWO TO ONE	Estinilm	Litauen	2.500,00 €	
ZWEI ZU EINS	TWO TO ONE	Tull Stories	UK und Irland	8.000,00 €	
ZWEI ZU EINS	TWO TO ONE	Synapse Distribution	Brasilien	5.000,00 €	
ZWEI ZU EINS	TWO TO ONE	AT Films LLC	Ukraine	2.000,00 €	
ZWEI ZU EINS	TWO TO ONE	Cherry Pickers Film-distributie BV	Niederlande	2.500,00 €	
ZWEI ZU EINS	TWO TO ONE	Cherry Pickers Film-distributie Belgie BV	Belgien, Luxemburg	2.000,00 €	
				1.088.640 €	70.000,00 €

BILDNACHWEISE

Seite 1: IN DIE SONNER SCHAUEN © Studio Zentral/Fabian Gamper
Seite 4: DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS © Alamode Film/Films Boutique
Seite 4: DAS LICHT © Frederic Batier/X-Verleih
Seite 4: WAS MARIELLE WEISS © Alexander Griesser
Seite 5: MIROIRS NO. 3 © Schramm Film_Christian Schulz
Seite 6: BABYSTAR © Jakob Sinsel
Seite 7: MEINE GROSSMUTTER IST FALLSCHIRMSPRINGERIN © Polina Piddubna
Seite 8: A SPARROW'S SONG © Filmakademie Baden-Württemberg
Seite 15: DAS LICHT © Frederic Batier/X-Verleih
Seite 15: AMRUM © MathiasBothor/Bombero international /Warner Bros Germany
Seite 16: WITH HASAN IN GAZA © Grandfilm
Seite 16: YUNAN © Red Balloon Film/Productions Microclimat Inc, Intramovies Srl
Seite 16: DIE MÖLLNER BRIEFE © Ayşe Alacakaptan/inselfilm
Seite 18: REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES © Tom Otte
Seite 18: SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN © Grandfilm/Blue Monticola Film
Seite 19: SILENT FRIEND © Films Boutique/Pandora Film
Seite 19: BABYSTAR © Jakob Sinsel
Seite 20: DER FROSCHE UND DAS WASSER © Pandora Filmproductions
Seite 20: IN DIE SONNE SCHAUEN © Studio Zentral/Fabian Gamper
Seite 22: SERIES MAINA © E.Hautier
Seite 23: ROM © German Films
Seite 24: MADRID © Filmfest Madrid
Seite 25: BUENOS AIRES © Festival de Cine Alemán
Seite 25: MEXIKO © Goethe-Institut Mexiko
Seite 27: CHINA © Goethe-Institut China
Seite 30: PRODUCERS ON THE MOVE © EFP
Seite 31: GRAND PRIX OF EUROPE © Mack Magic, Warner Bros.
Seite 31: GERMAN FILMS PREVIEWS © Sebastian Gabsch
Seite 33: EROGENESIS © DFFB / Angst Film / Hello Trouble
Seite 34: NEXT GENERATION SHORT TIGER © German Films
Seite 35: SERIES ABOUT SERIES © German Films
Seite 36: TORONTO © TIFF
Seite 37: ANIMATION GERMANY © German Films
Seite 38: ANIMATION GERMANY © German Films
Seite 39: TALENT PROMOTION © Harald Fuhr/EFP
Seite 41: GOETHE-INSTITUT © GI Noramerika
Seite 43: DAMIAN HARDUNG © Eno de Wit
Seite 43: TOBIAS ECKERLIN © Elmar Witt
Seite 44: IN DIE SONNE SCHAUEN © Studio Zentral/Fabian Gamper
Seite 46: RENDEZ-VOUS © Robert Recker

2025
JAHRESBERICHT